Mathematische Methoden für Informatiker

Mitschrift zur Vorlesung Sommer Semester 2019

Bachelor of Science (B.Sc.)

Dozent: Prof. Dr. Ulrike Baumann vorgelegt von

..

MOHAMED ABDELSHAFI m.abdelshafi@mail.de

MAHMOUD KIKI mahmoud.kiki@Mailbox.tu-dresden.de

...

Tag der Einreichung: 12. Juli 2019

Inhaltsverzeichnis

1	Folg	ge und Reihen	2
	1.1	Vorlesung 1 (02.04.2019)	2
		1.1.1 Folge	2
	1.2	Rechnen mit Folgen	3
	1.3	geometrische Summen Formel (Tafelwerk)	5
	1.4	Vorlesung 2 (05.04.2019)	7
	1.5	Konvergenzkriterien	10
	1.6	Vorlesung 3 (12.04.2019)	11
	1.7	Grenzwerte rekursive definierte Folgen:	13
	1.8	Reihen:	14
		1.8.1 Rechnenregeln für Reihen	15
	1.9	Vorlesung 4 (16.04.2019)	16
	1.10	Reihen	16
	1.11		17
		Expotentiale Reihe	18
		Hauptkriterium	18
		Kriterium für Alternierende Reihe	19
		Quotienkriterium (QK):	19
		Wurzel Kriterium : WK	20
	1.17	Vorlesung 5 (26.04.2019)	21
		1.17.1 Stetigkeit von Funktionen an einer Stelle a	21
		1.17.2 Verhalten bei Definitionslücken	23
		1.17.3 Rechnenregln für Funktionen (GWS anwenden)	27
	1.18	Vorlesung 6 (30.04.2019)	28
		1.18.1 Ergebnis	28
		1.18.2 Zwischenwertsatz	29
	1.19	Vorlesung 7 (03.05.2019)	31
		1.19.1 Wiederholung:Grenzwert von Funktionen	31
		1.19.2 Ableitung einer Funktion	32
		1.19.3 Tangente Gleichung	32
	1.20	Berechnen an $f'(x)$ Ableitungsregeln:-	33
		1.20.1 Linearität:	33
		1.20.2 Produktregel:	33
		1.20.3 kettenregel:	33
		1.20.4 Quotientenregeln:	
		1.20.5 Ableitung der Umkehrfunktion f^-1 zu f	34

1.21	Vorlesung 8 (10.05.2019)	. 36
1.22	Vorlesung 9 (14.05.2019)	. 40
	1.22.1 Taylor-Polynom $P_n(x)$ von $f(x)$. 40
	1.22.2 Taylor-Formel:	
	1.22.3 Näherungsformel für e^x	
	1.22.4 Taylor Entwicklung der Exponentialfunktion:	
	1.22.5 Rechnen mit Potenzreihen:	
1.23	Vorlesung 10 17.05.2019	
	Spezielle Ableitungen	
	1.24.1 Einleitung	
	1.24.2 Taylor - Entwicklung der Kosinus hyperbolicus	
1.25	Spezielle Grenzwerte	
	1.25.1 Regeln von Bernoulli l'Hospital	
1.26	Integral	
	1.26.1 Riemann Integral	
	1.26.2 Lebesgue-Integral	
1.27	Vorlesung 11 (24.05.2019)	
	1.27.1 Mittelwertsatz der Integralrechnung	
	1.27.2 Hauptsatz der Differenzial und Integralrechnung	
	1.27.3 Schreibweise	
	1.27.4 2. Hauptsatze der Differenzial- und Integralrechnung	
	1.27.5 Integrationsregeln entstehen aus Ableitungsregeln	
1.28	Vorlesung 12 (28.05.2019)	
	1.28.1 Kettenregel → Integration durch Substitution	
	1.28.2 Produktregel → Partielle Integration	
	1.28.3 Koeffizienten Regel	
1.29	Vorlesung 13 (31.05.2019)	
	1.29.1 Additionstheoreme	
	1.29.2 Berechnung der Fourier-Koeffizienten : $a_k, b_k \ldots \ldots$	
1.30	Vorlesung 14 (07.06.2019)	
	Anfangswert-Aufgabe	
	Vorlesung 15 (21.06.2019)	
	Vorlesung 16	
	1.33.1 Mäuse problem	
1.34	Vorlesung 17 28.06.2019	
	1.34.1 Grafische Darstellung	
	1.34.2 Grenzwert	
	1.34.3 Stetigkeit	
	1.34.4 Partielle Ableitung	
1.35	Vorlesung 18	
	(Totale) Differenzeierbarkit für Funktionen in zwei Veränderlichen	
	Verallgemeinerte Kettenregel	
	Taylorentwicklung für $z = f(x, y)$ an der Stelle (x_0, y_0)	
	1.38.1 Taylorentwicklung für $\phi(t)$ an der Stelle $t_0 = 0$	
	1.38.2 Lineare Näherungsformel:	
	1.38.3 Quaratische Nääherungsformel:	

List of Theorems	80
List of Theorems	81

Einleitung

Wir schreiben hier die Vorlesungen von INF-120-1 (Mathematische Methoden für Informatiker) mit. wenn Ihr Fragen habt oder Fehlern gefunden Sie können gerne uns eine E-mail schreiben oder Sie können einfach bei github eine Issue (link) erstellen, wir freuen uns wenn Sie mit uns mitschreiben möchten, oder helfen mit der Fehlerbehebung.

Mohamed Abdelshafi Mahmoud Kiki

Kapitel 1

Folge und Reihen

1.1 Vorlesung 1 (02.04.2019)

Sieh der Zusatz aus der Vorlesung (Sätze, Beweisen)

1.1.1 Folge

1.1 Definition (Folgen).

Ein folge ist eine Abbildung

$$f: \mathbb{N} \to \underbrace{\mathbf{M}}_{Menge}: \mathbf{n} \mapsto \underbrace{x_n}_{folgenglied}$$

1.2 Bemerkung.

 $\mathbf{M} = \mathbb{R}$ reelewert Folge

 $\mathbf{M} = \mathbb{C}$ komplexwertig Folge

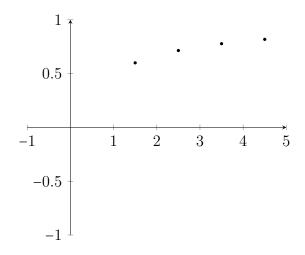
 $\mathbf{M} = \mathbb{R}^n$ vertical Folge

Bezeichnung (x_n) mit $(x_n) = \frac{n}{n+1}$

Aufzählung der folglieder: 0 , $\frac{1}{2}$, $\frac{2}{3}$, $\frac{3}{4}$, \dots

1.3 Bemerkung.

zuwerten wird \mathbb{N} durch \mathbb{N} 0,1 ... erstellt.



1.4 Beispiel.

1. Konstante Folge (x_n) mit $x_n = a \in \mathbf{M}, a \dots$

$$x_n = a \in \mathbf{M}$$

- 2. Harmonische Folge (x_n) mit $x_n = \frac{1}{n+1}$ $n \ge 1$
- 3. Geometrische folge (x_n) mit $x_n = q^n$, $q \in \mathbb{R}, \dots$
- 4. Fibonaccifolge (x_n) mit

$$x_n = \frac{1}{\sqrt{5}} \left(\left(\frac{1 + \sqrt{5}}{2} \right)^n - \left(\frac{1 - \sqrt{5}}{2} \right)^n \right)$$

5. Fibonacci folgen (x_n)

$$X_0 = 0$$

 $X_1 = 1$
 $X_{n+1} = x_n + X_{n-1}$ $(n > 0)$

6. conway folge

7. folge aller Primzahlen:

$$2, 3, 5, 7, 11, 13, \dots$$

1.2 Rechnen mit Folgen

$$(M = \mathbb{R} \quad oder \quad M = \mathbb{C})$$

 $(x_n) + (y_n) := (x_n + y_n)$
 $K(x_n) := (Kx_n) \in \mathbb{R} \quad oder \quad \in \mathbb{C}$

1.5 Bemerkung.

Die Folge bildet ein Vektorraum.

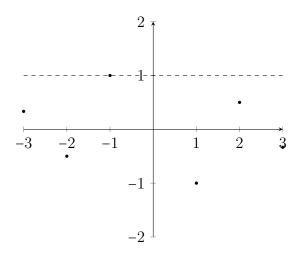
1.6 Definition (Beschränktheit).

- 1. Eine reellwertige Funktion ist in der Mathematik eine Funktion, deren Funktionswerte reelle Zahlen sind.
- 2. Eine reellwertige heißt beschränkt wenn gilt

$$\exists r \in \mathbb{R}_+, \forall r \in \mathbb{N} : \underbrace{|x_n|} \leq r$$
Betrag einer reellen oder komplexer Zahl

1.7 Beispiel.

$$(x_n)$$
 mit $x_n = (-1)^n \times \frac{1}{n}$
-1, $\frac{1}{2}$, $\frac{-1}{3}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{-1}{5}$,...

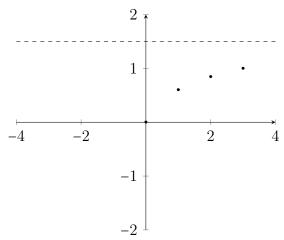


1.8 Bemerkung.

 (x_n) ist beschränkt mit r = 1 denn $|(-1)^n \frac{1}{n}| = |\frac{1}{n}| \le 1 \leftrightarrow r$

1.9 Beispiel.

$$(x_n)$$
 mit $x_n = (-1)^n$ $\frac{1}{n} + 1$ bechränkt $r = 3/2$
$$-3/2 \le x_n \le 3/2 \quad \forall n \in \mathbb{N}$$



1.10 Beispiel.

Standard:

Die folge
$$\left(\left(1+\frac{1}{n}\right)^n\right)_{n=1}^{\infty}$$
 ist beschränkt durch 3

Zu zeigen: $-3 \le x_n \le 3$ für alle $n \in \mathbb{N}$

$$(a+b)^n = \sum_{k=0}^n \binom{n}{k} a^k \cdot b^{n \cdot k} = \sum_{k=0}^n \binom{n}{k} a^{n \cdot k} b^k$$
$$\binom{n}{k} = \frac{n!}{k!(n-k!)} = \frac{n(n-1) - (n-k-1)}{k!}$$
$$\sum_{k=1}^n \frac{1}{k} = 1 + \frac{1}{2} + \frac{1}{2 \cdot 3} + \frac{1}{2 \cdot 3 \cdot 4} + \dots$$

1.3 geometrische Summen Formel (Tafelwerk)

1.11 Definition (Monoton).

Die Folge (x_n) heißt monoton $\{wachsend fallend\}$

wenn
$$gilt: \forall n \in \mathbb{N}: \begin{cases} x_n \leq x_n + 1 \\ x_n \geq X_{n+1} \end{cases}$$

 $man\ spricht\ von\ Streng\ monotonie\ wenn \leq durch > und \geq durch < \dots$

1.12 Bemerkung.

$$x_n \le X_{n+1} \iff x_n - X_{n+1} \le 0 \quad \Leftrightarrow \frac{x_n}{X_{n+1}} \le 1$$

5

1.13 Beispiel.

$$(x_n) \ mit \ X_0 := 1 \ , X_{n+1} := \sqrt{x_n + 6}$$

ist Streng monoton wachsend Beweis mit Vollständiger Induktion

Standard Bsp: $\left(\left(1+\frac{1}{n}\right)^n\right)$ ist streng monoton wachsend

1.14 Bemerkung.

monoton	ja	nein
Beschränkkeit nein	$\binom{\frac{1}{n}}{(n)}$	$(-1)^n$ $(-1)^n$

1.15 Definition (Konvergenz, Divergenz).

 (x_n) heißt **Konvergenz** wenn (x_n) ein grenzwert hat.

 (x_n) heißt **Divergenz** wenn sie keinen grenzwert hat.

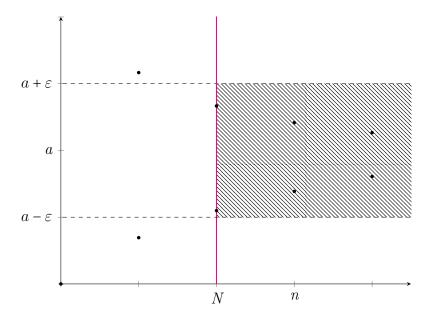
1.16 Definition (grenzwert).

 $a \in \mathbb{R}$ heißt grenzwert von (x_n) , wenn gilt:

$$\underbrace{\forall \epsilon > 0}_{beliebes \ klein} \quad \underbrace{\exists \mathbf{N} \in \mathbb{N}}_{beliebes \ klein} \quad \underset{a-\epsilon \le x_n \le a+\epsilon}{\Rightarrow |x_n - a| < \epsilon}$$

 $Sei \varepsilon > 0; \varepsilon fest$

alle folglieder x_n mit $n \geq \mathbb{N} \curvearrowright$



1.4 Vorlesung 2 (05.04.2019)

sieh den Zusatz aus der Vorlesung 2 an

ist die folge beschränkt, monoton?

 (x_n) konvergierend : $\iff \exists a \in \mathbb{R} \quad \forall \epsilon > 0 \quad \exists n \in \mathbb{N} \quad \forall n \in \mathbb{N}$ $n \ge N \Rightarrow |x_n - a| < \epsilon$

1.17 Satz. (x_n) konvergierend : \Rightarrow Der Grenzwert ist eindeutig beschränkt.

1.18 Beweis.

Sei a eine Grenzwert von (x_n) , b eine Grenzwert von (x_n) d.h sei $\epsilon > 0$, ϵ beliebig, ϵ fest

$$\exists N_a \quad \forall n \ge N_a : |x_n - a| < \epsilon \tag{1.18.1}$$

$$\exists N_b \quad \forall n \ge N_b : |x_n - b| < \epsilon \tag{1.18.2}$$

Sei $max \{N_a, N_b\} = N \ dann \ gilt :$

$$n \ge N \Rightarrow |x_n - a| < \epsilon \tag{1.18.3}$$

und

$$|x_n - b| < \epsilon \Rightarrow |x_n - a| + |x_n - b| < 2\epsilon \tag{1.18.4}$$

Annahme :- $a \neq b$, $d.h |a - b| \neq 0$

$$|a - b| = |a + 0 - b|$$

$$= |(a - x_n) + (x_n - b)| \le |x_n - a| + |x_n - b| < 2\epsilon$$

$$also \quad |a - b| < 2\epsilon$$

wähle Z.B

$$\epsilon = \frac{|a-b|}{3} \quad dann \ gilt \ : |a-b| < \frac{2 \ |a-b|}{3}$$

 $\Rightarrow 1 < \frac{2}{3}$ falls Aussage, Widerspruch also ist die Annahme falsch also gilt a = b

1.19 Beispiel.

 x_n mit $x_n = \frac{1}{n}$ (harmonische Folge)

1.20 Beweis.

 $Sei \ \epsilon > 0, \epsilon belibig, \epsilon fest \ gesucht: N \ mit \ n \geq N$ hat den Grenzwert 0

$$\Rightarrow |x_n - a| = |\frac{1}{n} = 0| = \frac{1}{n} < \epsilon \tag{1.20.1}$$

wähle $N := \left\lceil \frac{1}{\epsilon} \right\rceil + 1$

1.21 Beispiel.

 $\epsilon = \frac{1}{100}$, gesucht N mit $n \geq N \Rightarrow \frac{1}{n} < \frac{1}{100}$ wähle N = 101

1.22 Schreibweise.

 x_n hat den Grenzwert a Limes $\lim_{n\to\infty} x_n = a$ x_n geht gegen a für n gegen Unendlich.

1.23 Definition (Nullfolge).

 x_n heißt Nullfolge ,wenn $\lim x_n = 0$ gilt.

1.24 Bemerkung.

Es ist leichter, die konvergente einer Folge zu beweisen, als den Grenzwert auszurechnen.

1.25 Beispiel.
$$x_n = \frac{1}{3} + \left(\frac{11-n}{9-n}\right)^9$$

Behauptung: $\lim_{n\to\infty} x_n = \frac{-2}{3}$

1.26 Lemma.

$$\lim_{n \to \infty} x_n + y_n = \left(\lim_{n \to \infty} x_n\right) + \left(\lim_{n \to \infty} y_n\right) \tag{1.26.1}$$

$$= \lim_{n \to \infty} \left(\left(\frac{1}{3} \right) + \left(\frac{11 - n}{9 + n} \right)^9 \right) = \lim_{n \to \infty} \frac{1}{3} + \lim_{n \to \infty} \left(\frac{11 - n}{9 + n} \right)^9 \tag{1.26.2}$$

$$= \frac{1}{3} + \left(\lim_{n \to \infty} \frac{11 - n}{9 + n}\right)^9 \tag{1.26.3}$$

$$= \frac{1}{3} + \lim_{n \to \infty} \left(\frac{n(\frac{1}{n} - 1)}{n(\frac{9}{n} + 1)} \right)^{9}$$
 (1.26.4)

$$= \frac{1}{3} + \left(\frac{\lim_{n \to \infty} \left(\frac{11}{n}\right)}{\lim_{n \to \infty} \left(\frac{9}{n} + 1\right)}\right)^{9} \tag{1.26.5}$$

$$= \frac{1}{3} + \left(\frac{\lim_{n \to \infty} \frac{11}{n} - \lim_{n \to \infty} 1}{\lim_{n \to \infty} \frac{9}{n} + \lim_{n \to \infty} 1}\right)^{9}$$
(1.26.6)

$$= \left(\frac{\lim_{n \to \infty} 11 \times \lim_{n \to \infty} \left(\frac{1}{n}\right) - 1}{\lim_{n \to \infty} 9 \times \lim_{n \to \infty} \left(\frac{1}{n}\right) + 1}\right)^{9}$$
(1.26.7)

$$\frac{1}{3} + (-1)^9 = \frac{1}{3} - 1 = \frac{-2}{3} \tag{1.26.8}$$

1.27 Definition (Unendliche Grenzwert).

Eine Folge (x_n) hat den unendliche Grenzwert ∞ , wenn gilt:

$$\forall r \in \mathbb{R} \quad \exists N \in N \quad \forall n \ge N : x_n > r$$

1.28 Schreibweise.

 $\lim_{n\to\infty} x_n = \infty$

1.29 Bemerkung.

 ∞ ist keine Grenzwerte und keine reelle Zahl.

1.30 Bemerkung.

Grenzwertsätze gelten nicht für uneigentliche Grenzwerte.

1.31 Bemerkung.

 $gilt \lim_{n \to \infty} x_n = \infty \ dann \ schreibt \ man \lim_{n \to \infty} -x_n = -\infty$

1.32 Beispiel.

 $x_n \ mit \ x_n = q^n$, $q \in \mathbb{R}$, $q \ fest.$

$$\lim_{n \to \infty} q^n = \begin{cases} 0, & |q| < 1 \\ 1, & |q| = 1 \\ \infty, & q > 1 \\ ex.nicht, & q \le -1 \end{cases}$$

1.5 Konvergenzkriterien

(zum Beweis der Existenz eine Grenzwert, nicht zum berechnen von Grenzwert)

(1) x_n konvergent \Rightarrow (x_n) beschränkt.

wenn (x_n) nicht beschränkt $\Rightarrow (x_n)$ nicht konvergent.

- (2) Monotonie Kriterium: wenn (x_n) beschränkt ist können wir fragen ob (x_n) konvergent.
 - (x_n) beschränkt von Monotonie $\Rightarrow (x_n)$ konvergent.

1.33 Beispiel.

 $\left((-1)^n \times \frac{1}{n}\right)$ konvergent (Nullfolge) diese Folge ist beschränkt aber nicht Monoton

$$\lim_{n\to\infty} \left(\left(1 + \frac{1}{n}\right)^n \right)$$

existiert. Diese ist beschränkt und monoton.

$$\Rightarrow \lim_{n \to \infty} \left(1 + \frac{1}{n}\right)^n$$

existiert.

$$\lim_{n\to\infty} \left(1 + \frac{a}{n}\right) = e^a$$

1.6 Vorlesung 3 (12.04.2019)

1.34 Beispiel.

$$\lim_{n \to \infty} \frac{11+n}{9-n} \quad ? \quad x_n = \frac{11+n}{9-n} = \frac{n}{n} \frac{\frac{11}{n}+1}{\frac{9}{n}-1}$$
 (1.34.1)

$$\lim_{n \to \infty} \left(\frac{11}{n} + 1 \right) = 1 \tag{1.34.2}$$

$$\lim_{n \to \infty} \left(\frac{9}{n} - 1 \right) = -1 \tag{1.34.3}$$

$$\lim_{n \to \infty} (x_n) = \frac{1}{-1} = -1 \tag{1.34.4}$$

1.35 Lemma (Quetschlemma). Seien $(x_n), (y_n)$ Folgen mit $\lim_{n\to\infty} (x_n) = \lim_{n\to\infty} (y_n) = a$ und es gelte $x_n \le z_n \le y_n$ für fast alle " $n \in \mathbb{N}$

Dann gilt für die Folge $(Z_n) \lim_{n \to \infty} (z_n) = a$

1.36 Beispiel.

Ist die Folge $(-1)^n \frac{1}{n}$ konvergent?

$$-\frac{1}{n} \le (-1)^n \left(\frac{1}{n}\right) \le 1\frac{1}{n}$$

$$\lim_{n \to \infty} -\left(\frac{1}{n}\right) = -1$$

$$\lim_{n \to \infty} \left(\frac{1}{n}\right) = 0 \Rightarrow \lim_{n \to \infty} (-1)^n \frac{1}{n} = 0$$

1.37 Beispiel.

$$x_n \le \frac{a^n}{n!} = \frac{a}{n} \times \frac{a^{a-1}}{n-1!} \tag{1.37.1}$$

 $denn \ x_n = 0 \le \frac{a_n}{n!} \le y_n \ , \ gesucht! \qquad y_n \qquad f\"{u}r \ hinreichend \ großes \ n.$ $\frac{a^n}{n!} = \frac{a}{n} \times \frac{a^{n-1}}{(n-1)!}$ $\le \frac{1}{2} \times \frac{a^{n-1}}{(n-1)!}$ $= \frac{1}{2} \times \frac{a}{(n-1)} \times \frac{a^{n-2}}{(n-2)!}$ $\le \frac{1}{2} \times \frac{1}{2} \times \frac{a^{n-2}}{(n-2)!}$ $\le \frac{1}{2} \times \frac{1}{2} \times \frac{a^{n-3}}{(n-3)!}$ $y_n = (\frac{1}{2})^{n-k} \times \frac{a^k}{k!} \quad k \ ist \ fest$ (1.37.2)

Es gilt $\frac{a^n}{n!} \le y_n$ für hinreichend großes n und $\lim_{n \to \infty} (y_n)$

$$= \lim_{n \to \infty} \left(\frac{1}{2}\right)^{n-k} \times \underbrace{\frac{a^k}{k!}}_{Konst}$$

$$= \lim_{n \to \infty} \left(\frac{1}{2}\right)^n \times \underbrace{\lim_{n \to \infty} \left(\frac{1}{2}\right)^{-k}}_{\in \mathbb{R}} \times \underbrace{\lim_{n \to \infty} \left(\frac{a^k}{k!}\right)}_{\in \mathbb{R}}$$

$$= 0.\left(\frac{1}{2}\right)^{-k} \times \frac{a^k}{k!} = 0$$

$$(1.37.3)$$

1.7 Grenzwerte rekursive definierte Folgen:

man kann oft durch lösen Fixpunktgleichung" berechnen.

$$x_0 \quad , x_{n+1} = \ln(x_n)$$

Folge, Falls (x_n) hinreichend ist, was gelten

$$\lim_{n\to\infty} x_n = \lim_{n\to\infty} x_{n-1} = \lim_{n\to\infty} x_{n-2} = \dots = 4$$

1.38 Beispiel.

$$(x_n)$$
 $x_0 = \frac{7}{5}$, $x_{n+1} = \frac{1}{3}(x_n^2 + 2)$

 $\ddot{U}(x_n)$ ist monoton fallend, beschränkt, konvergent.

$$\lim_{n \to \infty} x_n = a \quad , \quad \lim_{n \to \infty} x_{n+1} = a$$

$$\lim_{n \to \infty} x_{n+1} = \lim_{n \to \infty} \frac{1}{3} (x_n^2 + 2) = \frac{1}{3} \lim_{n \to \infty} (x_n^2 + 2) = \frac{1}{3} (\lim_{n \to \infty} (x_n))^2 + 2)$$

Fixpunktgleichung

 $a = \frac{1}{3}(a^2 + 2)$, gesucht = a

$$3a = a^2 + 2 \Leftrightarrow a^2 - 3a + 2 = 0$$

$$\Leftrightarrow a_{1/2} = \frac{3}{2} \pm \sqrt{\frac{9}{4} - \frac{8}{4}} = \frac{3}{2} \pm \frac{1}{2}$$

Lösung: $a_1 = 2$ (keine Lösung), $a_2 = 1$

1.39 Beispiel.

$$(x_n)$$
 mit $(x_0) = c \in \mathbb{R}, c \text{ fest } x_{n+1} = \frac{1}{2}(x_n + \frac{c}{x_n})$

- (1) (x_n) beschränkt \checkmark
- (2) (x_n) Monoton \checkmark

Also (x_n) konvergent

Sei
$$\lim_{n \to \infty} x_n = a$$
. Dann $\lim_{n \to \infty} x_{n-1} = \lim_{n \to \infty} \frac{1}{2}(x_n) + \frac{c}{x_n} = \frac{1}{2}(a + \frac{a}{c}) = a$

$$\Leftrightarrow 2a = a + \frac{c}{a} \Leftrightarrow a = \frac{c}{a} \Leftrightarrow a^2 = c \Leftrightarrow a = \sqrt{c}$$

1.40 Bemerkung.

Der Nachweis der konvergent der rekursiv definierte Folge darf nicht weggelassen werden, denn Z.B x_0 = 2 , x_{n+1} = x_n^2 2 , 4 ,16 ,256 , . . . divergent gegen + ∞

Annahme:
$$\lim_{n \to \infty} x_n = a$$
 $\underbrace{\lim_{n \to \infty} x_{n+1}}_{a} = \underbrace{\lim_{n \to \infty} x_n^2}_{a^2} \Rightarrow a \in \{0, 1\}$

1.8 Reihen:

1.41 Definition (Unendliche Reihen).

 $Sei (a_n)$ eine reellefolge (komplexwertig) Folge

$$\sum_{k=0}^{n} a_k = a_a, a_1, \dots, a_n,$$

n-k heißt Partialsumme. (S_n) heißt unendliche Reihe. $schriebweise: (S_n)^{\infty} = bsw(S_n)$

$$\left(\sum_{l=0}^{n} a_l\right)$$

bzw

$$\left(\sum_{l=0}^{\infty} a_l\right)$$

1.42 Bemerkung.

Reihen sind spezielle Folgen, alle konvergent oder divergent.

1.43 Definition (wert der Reihe).

Für eine konvergente Reihen wird der Grenzwert auch wert der Reihe genannt.

1.44 Schreibweise.

$$: \lim_{n \to \infty} S_n =$$

$$\lim_{n \to \infty} \sum_{k=0}^{n} a_k$$

bzw

$$\sum_{k=0}^{\infty} a_k$$

1.45 Beispiel.

Teleskopreihe

$$\sum_{k=1}^{\infty} \left(\frac{1}{k} - \frac{1}{k+1}\right) in \ Grenzwert \ der \ Reihe \ ist$$

$$\sum_{k=1}^{\infty} \left(\frac{1}{k} - \frac{1}{k-1}\right) = 1$$

$$\lim_{n \to \infty} S_n = \lim_{n \to \infty} \sum_{k=1}^{n} \left(\frac{1}{k} - \frac{1}{k-1}\right)$$

$$= \lim_{n \to \infty} \left(\frac{-1}{2}\right) + \frac{1}{2} \left(\frac{1}{3} + \frac{1}{3}\right) \left(-\frac{1}{4}\right) + \right) \dots + \left(\frac{1}{n}\right) - \frac{1}{n+1}$$

$$= \lim_{n \to \infty} \left(1 - \frac{1}{n+1}\right) = 1 - 0 = 1$$

1.46 Beispiel.

geometrische Reihe $\sum_{k=0}^{\infty} q^k$ ist für

konvergent . wert der Reihe für |q|<1 $\sum_{k=0}^{\infty}q^k=\frac{1}{1-q}$ für |q|<1 konvergent , werte der Reihe für

$$|q|<1:\sum_{k=0}^n q^k=\dots$$

$$S_n = q^0 + q^1 + \dots + q^n | *q$$

$$-qS_n = q^1 + q^2 + \dots + q^{n+1}$$

$$(1-q)S_n = q^0 - q^{n+1}$$

$$S_n = \frac{1-q^{n+1}}{1-q} = \frac{1}{1-q} (1-q)^{n+1}$$

$$\Rightarrow \lim_{n \to \infty} S_n = \frac{1}{1-q} \times \lim_{n \to \infty} ((1-q)^{n+1})$$

$$= \frac{1}{1-q} (1 - \lim_{n \to \infty} q^{n+1}) = \frac{1}{1-q}$$

1.8.1 Rechnenregeln für Reihen

konvergent Reihe kann man addieren oder subtrahieren mit einem Skalar multiplizieren wie endliche Summen. <u>ABER:</u> das gilt im Allgemein nicht für das Multiplizieren

1.9 Vorlesung 4 (16.04.2019)

1.10 Reihen

hrefhttps://tu-dresden.de/mn/math/algebra/das-institut/beschaeftigte/antjenoack/ressourcen/dateien/v120-1/MathMethInf04Z.pdf?lang=enSieh der Zusatz

1.47 Beispiel.

Zur geometrischen Reihen

gesucht: A

$$2A = 1^2 + (\frac{1}{2})^2 + (\frac{1}{4})^2 + \dots + (\frac{1}{k})^2 + \dots$$

$$= \left(\frac{1}{4}\right)^0 + \left(\frac{1}{4}\right)^1 + \left(\frac{1}{4}\right)^2 + \left(\frac{1}{2^2}\right)^3 + \left(\frac{1}{2^2}\right)^k + \dots$$

$$9 = \frac{1}{4} = \frac{1}{1 - \frac{1}{4}} = \frac{1}{\frac{3}{4}} = \frac{4}{3} = 2A \Rightarrow A = \frac{2}{3}$$

1.48 Beispiel.

$$0, 4\overline{3} = \frac{3}{4} + \frac{3}{100} + \frac{3}{10000} + \dots$$

$$\frac{4}{10} + \frac{3}{100} (\frac{1}{10})^0 + \frac{1}{10} + \frac{3}{10^2} + \dots$$

$$= \frac{4}{10} + \frac{3}{100} \times \frac{1}{1 - \frac{1}{10}}$$

$$= \frac{4}{10} + \frac{1}{30} = \frac{12 + 1}{30} = \frac{13}{30}$$

$$(1.48.1)$$

wenn $0,4\overline{3}$ erlaubt wäre, dann,

$$\frac{4}{10} + \frac{9}{100} \times \frac{10}{9} = \frac{4}{10} + \frac{1}{10} = \frac{5}{10} = \frac{1}{2} = 0.5$$

1.49 Beispiel.

$$\sum_{R=1}^{\infty} \frac{1}{K} \text{ ist divergent , denn } \lim_{\infty} \sum_{K=1}^{n} \frac{1}{k} \text{ ex. nicht}$$

$$\frac{1}{1} + \frac{1}{2} + \frac{1}{3} + \frac{1}{4} + \frac{1}{5} + \frac{1}{6} + \frac{1}{7} + \frac{1}{8} + \frac{1}{9} + \dots + \frac{1}{16} + \dots + \frac{1}{n}$$

$$> 1 + \frac{1}{2} + \underbrace{\frac{1}{4} + \frac{1}{4} + \frac{1}{8} + \frac{1}{8} + \frac{1}{8} + \frac{1}{8} + \frac{1}{10} + \frac{1}{16} + \dots + \frac{1}{n}}_{n \to \infty}$$

$$1 + \frac{1}{2} + \underbrace{\frac{1}{4} + \frac{1}{4} + \frac{1}{8} + \frac{1}{8} + \frac{1}{8} + \frac{1}{8} + \frac{1}{10} + \frac{1}{16} + \dots + \frac{1}{n}}_{n \to \infty} s_n = \infty$$

1.11 Allgemeine harmonische Reihe

$$\sum_{K=1}^{\infty} \frac{1}{k^{\alpha}} \quad (\infty \quad \text{fest}, \quad mit \quad \alpha \in \mathbb{R}) \qquad \text{falls} \quad \alpha \geq 1 \to \text{konvergent}$$

$$\text{falls} \quad \alpha \leq 1 \to \text{Divergent}$$

1.50 Beispiel.

$$\sum_{k=1}^{\infty} \frac{1}{k^2} \qquad ist \ konvergent$$

$$\sum_{k=1}^{\infty} \frac{1}{k^{\frac{1}{2}}} \qquad ist \ Divergent$$

1.51 Beweis (Monotoniekriterium). *mit Monotoniekriterium für Folge*

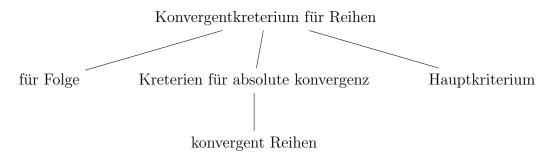
Reihe ist konvergent $\begin{cases} (1) & \sum_{K=1}^{n} \frac{1}{k^2} \text{ ist monoton wachsend.} \\ (2) & \sum_{K=1}^{n} \frac{1}{k^2} \text{ ist beschränkt.} \end{cases}$

$$\sum_{K=1}^{\infty} \frac{1}{k^2} = \frac{1}{1} + \frac{1}{2^2} + \frac{1}{2^2} + \frac{1}{4^2} + \frac{1}{5^2} + \dots + \frac{1}{8^2}$$

$$< 1 + \frac{1}{4} + \underbrace{\frac{1}{2^2} + \frac{1}{2^2}}_{2 \cdot \frac{1}{4}} + \underbrace{\frac{1}{4^2} + \dots + \frac{1}{4^2}}_{4 \cdot \frac{1}{4^2}} + \underbrace{\frac{1}{4} + \frac{1}{2} \cdot 1}_{(\frac{1}{2})^2} + \underbrace{\frac{1}{8}}_{(\frac{1}{2})^3} = 1 + \frac{1}{4} + \underbrace{\frac{9}{4}}_{1 - \frac{1}{2} - 1}$$

1.12 Expotentiale Reihe

$$\sum_{K=0}^{\infty} \frac{1}{k!} = \lim_{n \to \infty} (1 - \frac{1}{n})^n =: e \quad \text{ist konvergent}$$



1.13 Hauptkriterium

* konvergent die Reihe $\sum_{k=0}^{\infty} a_k$ dann ist (a_k) Nullfolge.

$$\lim_{k \to \infty} a_k \neq 0 \Rightarrow \sum_{k=0}^{\infty} a_k \quad \underbrace{nullkonvergent}_{divergend}$$

oder

$$\lim_{k \to -\infty} a_k \quad ex.null$$

1.52 Beispiel.

$$\sum_{K=1}^{\infty} \frac{3k^2 + 1}{4k^2 - 1} \quad divergend, \quad aber \quad \sum_{K=1}^{\infty} \frac{1}{k} \quad divergend \quad und \; \frac{1}{k} \; Null \; folge$$

1.53 Beweis.

$$\sum_{K=0}^{\infty} a_k \quad (konvergent) \Rightarrow \underbrace{(a_k) \quad Nullfolge}_{\substack{\lim_{k \to \infty} a_k = 0}}$$

$$s_n = \sum_{K=0}^n a_k \quad , \quad s_{n+1} = \sum_{k=0}^{n+1} a_k \quad , \quad s_{n+1} = s_n + s_{n+1}$$

$$s = \lim_{n \to \infty} s_n = \lim_{n \to \infty} s_{n+1}$$
 , $\lim_{n \to \infty} s_{n+1} = \lim_{n \to \infty} s_{n+1} - \lim_{n \to \infty} s_n = s - s = 0$

1.14 Kriterium für Alternierende Reihe

1.54 Beweis (Alternierende Reihe).

$$\sum_{K=0}^{\infty} (-1)^k \frac{1}{k} ist \ konvergent$$

$$\sum_{K=0}^{\infty} (-1)^k a_k$$

wobei (a_k) einer Streng monoton fallend Nullfolge mit $a_k \ge 0$ \Rightarrow Die Reihe ist konvergent.

Also
$$\sum_{K=0}^{\infty} (-1)^k \frac{1}{k}$$
 ist konvergent.

1.55 Definition (absolute Reihe).

Eine Reihe $\sum_{k=0}^{\infty} a_k$ heißt absolute konvergent wenn $\sum_{k=0}^{\infty} |a_k|$ konvergent ist.

1.56 Beispiel.

$$\sum_{K=1}^{\infty} (-1)^k \frac{1}{k} \text{ ist konvergent , aber nicht absolute konvergent}$$

$$\sum_{k=1}^{\infty} (-1)^k \frac{1}{k^2} \text{ ist kovergend und } \textbf{absolute} \text{ konvergent}$$

1.57 Satz.

$$Reihe \sum_{K=0}^{\infty} a_k \quad absolut \; konvergent \quad \Rightarrow \quad Reihe \sum_{K=0}^{\infty} a_k \quad ist \; Konvergent$$

1.58 Bemerkung.

absolute konvergente Reihe kann man multiplizieren wie endliche summen. (aber konvergente Reihen nicht!)

1.15 Quotienkriterium (QK):

Für absolute Konvergenz, wenn gilt:

$$\lim_{k\to\infty} \left|\frac{a_{k+1}}{a_k}\right| \begin{cases} <1\Rightarrow \sum_{k=0}^{\infty} \quad \text{ist absolut konvergent} \\ >1\Rightarrow \quad \text{ist divergent}) \\ =1\Rightarrow \quad \text{Kriterium ist nicht anwendbar} \end{cases}$$

19

1.16 Wurzel Kriterium: WK

Die Reihe $\sum_{K=0}^{\infty} a_k$ ist **absolute** konvergent genau wenn \Leftrightarrow :

$$\lim_{k\to\infty} \sqrt[k]{|a_k|} \begin{cases} <1 \Rightarrow \sum_{K=0}^\infty a_k & \text{ist absolut konvergent} \\ >1 \Rightarrow & \text{ist divergent} \\ =1 \Rightarrow & \text{Kriterium ist nicht anwendbar} \end{cases}$$

1.59 Beispiel (QK).

$$\sum_{K=0}^{\infty} \frac{1}{k!}$$

$$\lim_{k \to \infty} \left| \frac{\frac{1}{(k+1)!}}{\frac{1}{k!}} \right|$$

$$= \lim_{k \to \infty} \frac{k!}{(k+1)!}$$

$$= \lim_{k \to \infty} \frac{1}{k+1} = 0$$

 $d.h < 1 \Rightarrow Die Reihe ist absoulte Konvergent.$

1.60 Beispiel (WK).

$$\lim_{k \to \infty} \sqrt[k]{\left|\frac{1}{k!}\right|}$$

$$= \lim_{k \to \infty} \frac{\sqrt[k]{1}}{\sqrt[k]{k!}} = 1$$

$$\frac{1}{\lim_{k \to \infty} \sqrt[k]{k!}} = 0 < 1$$

Die Reihe is absolut konvergent.

1.17 Vorlesung 5 (26.04.2019)

Zusammenfassung:

Folgen / Reihen / Konvergenz ? / Grenzwert ?

Neu: Funktionen

Approximation von Funktionen

Potenzreihen

Taylorreihen

fourierreihen

Näherungsweise Berechnung

1.61 Definition.

Ein Punkt $x_0 \in V$ heißt ein **Häufungspunkt von** D, falls es eine Folge $(x_n)_{n \in \mathbb{N}}$ gibt mit:

$$\forall n : x_n \in D$$
, $x_n \neq x_0$ und $\lim_{n \to \infty} x_n = x_0$

1.62 Definition.

 $f: \mathbb{D} \to \mathbb{R}$ heißt reelle Funktion in einer reellen veränderlichen

1.63 Bemerkung (Definitionsbereich).

Bild von f

$$f(D) = \{ f(x) \mid x \in D \}$$

Graph von f

$$Graph(f) = \{(x \mid f(x)) \mid x \in D\}$$

1.17.1 Stetigkeit von Funktionen an einer Stelle a

1.64 Definition.

 $Sei\ f: D \to \mathbb{R}, D \subseteq \mathbb{R}, a \in D$

Sei x_n ist eine **Folge** f heißt in a stetig , wenn gilt :

$$\forall (x_n): x_n \in D \text{ und } \lim_{n \to \infty} f(x_n) = f(a) \text{ für alle Folgen } (x_n)$$

Die Folgenglieder sollen in Definitionsbereich liegen (Die in Definitionsbereich liegen können und den Grenzwert a haben)

* Ich weiß, dass
$$f(x_n)$$
 existiert $(f(x_n) ex.)$ Folge $f(x_n)ex.$, soll einen Grenzwert besitzen. \checkmark $f(\lim_{n\to\infty} x_n)\checkmark\checkmark$

1.65 Bemerkung.

$$\lim_{n\to\infty} f(x_n) = f(\lim_{n\to\infty} x_n)$$

★ Grenzwertbildung und Funktion Wertberechnung sind bei stetig Funktion in der Reihenfolge vertauschbar!

1.66 Berechnung.

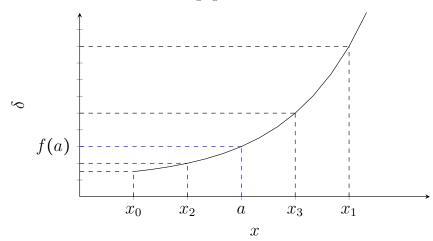
$$\lim_{x \to a} f(x)$$

d.h für jede Folge x_n , die gegen a konvergiert, konvergiert die Folge der Funktionierte gegen f(a).

1.67 Bemerkung.

f stetig in $a \Leftrightarrow$

- 1) f(a) und
- 2) $\lim_{x\to a} f(x)$ ex. und
- 3) Grenzwert = Funktionswert $\lim_{x\to a} f(x) = f(a)$



1.68 Beispiel.

1)

$$f(x) = \frac{x^2 - 1}{x - 1} = \frac{(x - 1)(x + 1)}{(x - 1)}$$

Ist f(x) stetig in a = 1?

- a) f(1) ex? nein, d.h f ist in a = 1 nicht stetig
- *b*)

$$\lim_{x \to 1} f(x) = \lim_{x \to 1} \frac{(x-1)(x+1)}{x-1} = ?$$

Sei (x_n) eine beliebige Folge und $x_n \in D(f)$ und $\lim_{x\to\infty} (x_n) = 1$

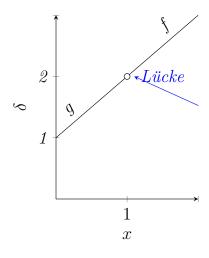
$$\lim_{n \to \infty} f(x_n) = \lim_{n \to \infty} \frac{(x-1)(x+1)}{(x-1)} = \lim_{n \to \infty} (x_n+1) = \lim_{n \to \infty} x_n + \lim_{n \to \infty} 1 = 1 + 1 = 2$$

d.h Grenzwert ex. (und es ist 2).

1.17.2 Verhalten bei Definitionslücken

Bei der Annäherung der Argument von links $(x < x_0)$ bzw. von rechts $(x > x_0)$ an eine Definitionslücke x_0 sind folgende Fälle von besonderem Interesse:

(1) $\boldsymbol{hebbare}$ $\boldsymbol{L\"ucke}$ \boldsymbol{bei} x_0 = 1



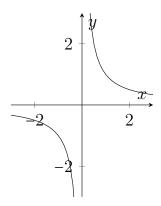
Es gilt

$$\lim_{\substack{x\to x_0\\x< x_0}} f(x) = \lim_{\substack{x\to x_0\\x> x_0}} f(x) = a$$

Dann hat der Graph von f an der Stelle x_0 lediglich ein Loch, das sich durch die Festsetzung $f(x_0)$ = a schließen lässt. Die Stelle x_0 heißt dann eine **herbbare Lücke** bzw. Man sagt, f hat an der stelle 1 eine Lücke.

(2)

$$f(x) = \frac{1}{x} \quad , \quad a = 0$$

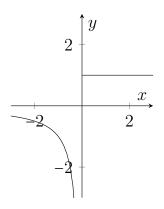


(i) betrachte ? $\lim_{x\to 0^-} f(x)$: d.h wir betrachten alle Folgen (x_n)

$$X_n \in D, X_n \le 0 \lim_{n \to \infty} (x_n) = 0$$
$$\lim_{n \to \infty} f(x_n) = \lim_{n \to \infty} \frac{1}{x_n}$$
$$= \frac{\lim_{n \to \infty} 1}{\lim_{n \to -\infty} x_n} = \frac{1}{\lim_{n \to -\infty} x_n} = -\infty$$

d.h $\lim_{x\to 0^-} f(x)$ ex .nicht

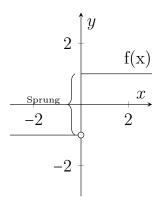
- (ii) Betrachte $\lim_{n\to+0} f(x_n)$, ex .nicht
- (3)



$$f(x) = \left\{ \begin{array}{ll} 1, & x \ge 0 \\ \frac{1}{x}, & x < 0 \end{array} \right\} a = 0 \quad , \quad f(0) = 1 \quad \text{ex.}$$

$$\lim_{x \to 0^+} f(x) = 1$$
, $\lim_{x \to 0^-} f(x) = -\infty$ ex. nicht

(4) Sprungstelle



Es gilt

$$\lim_{\substack{x \to x_0 \\ x < x_0}} f(x) = a$$

und

$$\lim_{\substack{x \to x_0 \\ x > x_0}} f(x) = b$$

mit $a \neq b$ Dann hat der Graph von f an der stelle x_0 eine **Sprungstelle**

1.69 Definition (sgn(x)).

Die Vorzeichenfunktion oder **Signumfunktion** (von lateinisch signum 'Zeichen') ist in der Mathematik eine Funktion, die einer reellen oder komplexen Zahl ihr Vorzeichen zuordnet.

Die reelle Signumfunktion bildet von der Menge der reellen Zahlen in die Menge $\{-1,0,1\}$ ab und wird in der Regel wie folgt definiert:

$$f(x) = \underbrace{sgn(x)}_{sprung} = \left\{ \begin{array}{l} +1, & x \ge 0 \\ 0, & x = 0 \\ -1, & x < 0 \end{array} \right\}$$

$$\neq \left\{ \begin{array}{ll} \lim_{x \to 0^-} f(x) = -1 & \text{ex.} \\ \lim_{x \to 0^+} f(x) = 1 & \text{ex.} \end{array} \right\} \lim_{x \to 0} f(x) \quad \text{ex. nicht , O heißt Sprungstelle}$$

1.70 Definition.

$$f : \to \mathbb{R}$$
, $D \subseteq \mathbb{R}$ heißt stetig, wenn f für alle $a \in D$ stetig

1.71 Beispiel.

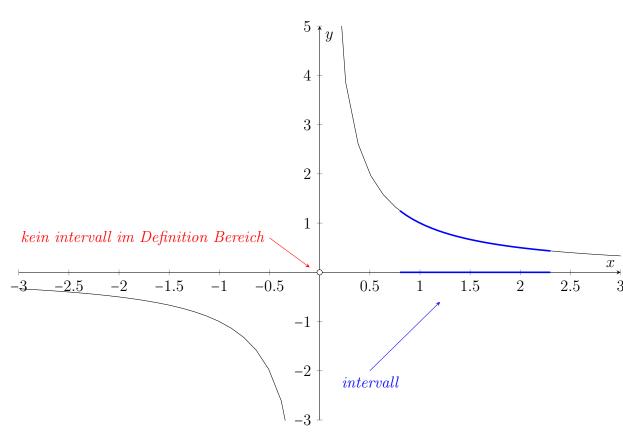
elementare Funktionen und deren Verfügungen sind stetig auf dem gesamten Definitionsbereich.

Z.B

Polynomfunktion, rationale Funktionen, Winkelfunktionen, Potenzfunktionen, Wurzelfunktionen, Exponentialfunktionen und Logarithmusfunktion.

1.72 Beispiel.

 $f: D \to \mathbb{R}: x \to \frac{1}{x} = x^{-1}$ ist stetig auf dem gesamten Defintionsbereich $D = \mathbb{R} \setminus \{0\}$



1.73 Beweis.

Sei $a \in D = \mathbb{R} \setminus \{0\} \ (d.h \ a \neq 0)$

$$f(a) = \frac{1}{a} \tag{1}$$

$$f(a) = \frac{1}{a}$$

$$\lim_{n \to \infty} f(x) = \lim_{n \to \infty} \frac{1}{x}$$
(2)

Sei x_n eine beliebige Folge und $x_n \in \underline{D}$ und $\lim_{n \to \infty} x_n = a$

$$\lim_{n \to \infty} f(x_n) = \lim_{n \to \infty} \frac{1}{x_1}$$

$$= \frac{\lim_{n \to \infty} 1}{\lim_{n \to \infty} x_2}$$

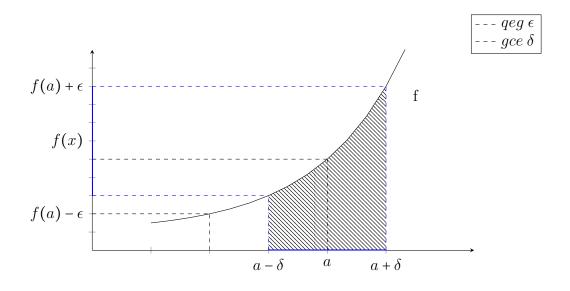
$$= \frac{1}{n} \in \mathbb{R} \quad ex.$$

Rechnenregln für Funktionen (GWS anwenden) 1.17.3

$$\lim_{x \to \infty} (f(x) \pm g(x)) = \lim_{x \to \infty} f(x) \pm \lim_{x \to \infty} g(x), \text{ wo bei } g(x) \neq 0$$
$$\lim_{n \to \infty} (f(n) \pm g(n)) = \lim_{n \to \infty} f(n) \pm \lim_{n \to \infty} g(n)$$

1.74 Satz.

 $f:D\Rightarrow \mathbb{R},\quad D\subseteq \mathbb{R}\ ist\ in\ a\in D\ Stetig\ \Leftrightarrow \forall_{\epsilon}>0\quad \exists \delta>0: |x-a|<\delta\Rightarrow |f(x)-f(a)|<\epsilon$ (1.74.1)



1.18 Vorlesung 6 (30.04.2019)

Sieh der Zusatz (Nachrichtenquelle, Informationsmaß I)

$$|x - a| < \delta$$

$$|x - a| = \begin{cases} x - a, & x - a \ge 0 \\ -(x - a), & x - a < 0 \end{cases} = \begin{cases} x - a, & x \ge \\ a - x, & x < a \end{cases} \begin{cases} x \le a : x - a < \delta \Rightarrow x < a + \delta \\ x < a : a - x < \delta \Rightarrow a - \delta < x \end{cases} \Rightarrow (1.74.2)$$

$$\begin{cases} a \le x < a + \delta \\ a + \delta < x < a \end{cases}$$

1.18.1 Ergebnis

$$|x - a| < \delta \Leftrightarrow a - \delta < x < a + \delta$$

 $\Leftrightarrow x \in (a - \delta, a + d)$ offenes Intervall
 $|x - a| < \delta$

x liegt in der δ -Umgebung von a

$$|f(x) - f(a)| < \epsilon \Leftrightarrow f(x) \text{ liegt in der } \epsilon\text{-umgebung con} f(a)$$

 $\Leftrightarrow f(x) \in (f(a) - \epsilon, f(a) + \epsilon) \epsilon > 0$

$$I(\frac{1}{e}) = I(e^{-1}) = 1.k \quad \text{rell}I(e^{-n}) = I(\underbrace{e^{-1} \dots e^{-1}}_{n}) = I(e^{-1}) + \dots + I(e^{-1}) = k.n \quad (1.74.4)$$

$$\frac{n}{m} \in Q : I(e^{-\frac{n}{n}}) = k \cdot \frac{n}{m}, \text{ denn}$$

$$(1.74.5)$$

$$kn = I(e^{-n}) = I(e^{-\frac{n}{m} \cdot m}) = \underbrace{I(e^{-\frac{n}{m}} \cdot ... e^{-\frac{n}{m}})}_{m} + \dots + I(e^{-\frac{n}{m}}) = I(e^{-\frac{n}{m}}) + \dots + I(e^{-\frac{n}{m}})$$

$$r \in \mathbb{R}_+ : I(e^{-r}) = ? \tag{1.74.6}$$

$$\lim_{n \to \infty} \underbrace{q_n}_{\in \mathbb{Q}_+} = r$$

$$I(e^{-r}) = I(e^{-\lim_{n \to \infty} (q_n)}) = I(e^{\lim_{n \to \infty} (-\frac{q}{n})}) \stackrel{e \text{ stetig}}{=} I(\lim_{n \to \infty} e^{-q_n}) \stackrel{I \text{ stetig}}{=} \lim_{n \to \infty} I(e^{-\frac{q}{n}}) = \lim_{n \to \infty} k. q_n = \underbrace{k. \lim_{n \to \infty} q_n}_{r}$$

$$I(\frac{1}{e}) = I(e^{-1}) = \frac{1}{k} \text{rell}$$

$$I(p) = I(e^{\ln p}) = \underbrace{k}_{\geq 0} (-\ln p) = -k \ln p$$

1.75 Beispiel.

$$D(x) = \begin{cases} 1, x \in \mathbb{Q} & (rational) \\ 0, x \in \mathbb{R} \setminus \mathbb{Q} & (irrational) \end{cases}$$

stetig für welche a?

1. Fall: a rational

2. Fall: a irrational

a rational: a fest

sei
$$\varepsilon = \frac{1}{2}$$
, beliebig $\exists \delta > 0 \forall x \in D : |x - a| < \delta \Rightarrow |D(x) - D(a)| < \frac{1}{2}$ Sei δ beliebig, δ $\dot{\delta}$ 0, x irrational, fest

$$|x-a| < d \Rightarrow |0-1| = |11 = 1 < \frac{1}{2}$$
, Widerspruch

 $\Rightarrow D$ ist nicht stetig, für jede $a \in \mathbb{R}$

Sei
$$\delta > 0$$
, beliebig, x rational, fest $|x - a| < \delta \Rightarrow |\underbrace{D(x)}_{1} - \underbrace{D(a)}_{0}| < \frac{1}{2} = \varepsilon \Rightarrow 1 < \frac{1}{2}$

Widerspruch

 $\Rightarrow D \text{ ist nicht stetig für jede } a \in \mathbb{R} \setminus \mathbb{Q}$

1.76 Satz. Sei $f : [a,b] \to \mathbb{R}$, stetig f besetzt in [a,b] ein globale Maximum und ein globales Minimum

1.77 Bemerkung.

Beide (unklar!) Veränderung sind wichtig

1.78 Bemerkung (a,k).

$$= x \in \mathbb{R} - a \le x \le b$$

1.18.2 Zwischenwertsatz

1.79 Satz (ZWS). Sei $f:[a,b] \to \mathbb{R}$ stetig, $\frac{x_m}{x_M}$ eine globale Minimale stelle eine globale Maximalastelle

Sei $\hat{y} \in f(x_m), f(x_M)$: Dann existiert $\hat{x} \in [a,b]$ mit $\hat{y} = f(\hat{x})$

1.80 Bemerkung.

Jeder Zwischenwert wird als Funktionswert angenommen

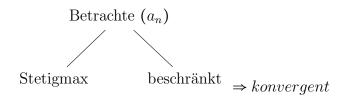
1.81 Satz (Nullstellen). Sei $f : [a,b] \to \mathbb{R}$ stetig, $f(a) \times f(b) < 0$ Dann beliebig f in [a,b] eine Nullstelle x_0 , d.h. $\exists x_0 \in [a,b] : f(x_0) = 0$

Beweis. f(a) < 0 und f(x) > 0 (analog für f(a) > 0, f(b) < 0)

$$\left(\frac{a_1+b_1}{2}\right) = \begin{cases} 0, \frac{a_1+b_1}{2} \text{ ist die gesamte Nullstelle} \\ < 0, a_2 = \frac{a_1+a_2}{2}, b_2 = b_1 \\ > 0, a_2 = a_1, b_2 = \frac{a_1+b_1}{2} \end{cases}$$

usw.
$$\frac{a_2 + b_2}{2}$$
berechnen

$$f(..) \begin{cases} = 0 \\ < 0 \\ > 0 \end{cases}$$



sei
$$\lim_{n \to \infty} a_n =: c$$

sei $\lim_{n \to \infty} a_n =: c$
 $a \le \dots \le b_2 \le b_1 \le b$ ex. $\lim_{n \to \infty} b_n = 2$

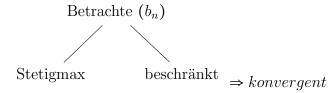
$$\lim_{n \to \infty} |a_n - b_n| = \lim_{n \to \infty} \frac{|a - b|}{2^{n-1}}$$

$$= |a - b| \lim_{n \to \infty} \frac{1}{2^{n-1}}$$

$$= |a - b| \cdot 0$$

$$= 0$$

$$\lim_{n\to\infty}b_n=c$$



Falls keine Nullstelle beim bilden von a_n, b_n gefunden wurden

$$f(c) = f(\lim_{n \to \infty} a_n) \stackrel{fstetig}{\stackrel{\downarrow}{=}} \lim_{n \to \infty} f(a_n) \ge 0$$

$$= f(c) = f(\lim_{n \to \infty} b_n) \stackrel{fstetig}{\stackrel{\downarrow}{=}} \lim_{n \to \infty} f(b_n) \le 0$$

1.19 Vorlesung 7 (03.05.2019)

1.19.1Wiederholung:Grenzwert von Funktionen

$$f: D \to \mathbb{R}, D \subseteq \mathbb{R}, a \notin D$$

$$\lim_{x \to a} f(x) = r \in \mathbb{R} \iff \forall (x_n) \lim_{n \to \infty} x_n = a \text{ und } x_n \in D$$

$$\Rightarrow \lim_{n \to \infty} f(x_n) = r$$

1.82 Beispiel.

GWS nicht anwendbar $\lim_{x\to 0} \underbrace{x \sin x}_{x \to 0} = \lim_{x\to 0} x$. $\lim_{x\to 0} \sin x = 0.0 = 0$

1.83 Bemerkung.

GWS nicht anwendbar $\underbrace{\lim_{x\to 0} (x \sin \frac{1}{x} \lim_{x\to 0})}_{f(x)}$, $\lim_{x\to 0} (\sin \frac{1}{x})$

1.84 Definition.

Sei $f:(a,b)\to\mathbb{R}, x_0\in(a,b)$ $x_0 \in (a,b) \Leftrightarrow x_0 \in \mathbb{R} \ und \ a < s_0 < b$ f ist in x_0 differenzierbar : \Leftrightarrow

$$f'(x_0) \coloneqq \lim_{\substack{x \to x_0 \\ x \neq x_0}} \frac{f(x) - f(x_0)}{x - x_0}$$
 existiert $(f'(x_0) \in \mathbb{R})$

Falls der Grenzwert existiert, nennt man $f'(x_0)$ die erste Ableitung von f in x_0 . Existiert $f'(x_0)$ für alle $x_0 \in (a,b)$, dann nennt man $f':(a,b) \to \mathbb{R} \longmapsto f'(x_0)$ die $erste \ Ableitung \ von \ f.$

1.85 Beispiel.

 $f(x) = \frac{1}{x} \ auf(0,r) \ r \in \mathbb{R}_{>0} \ , r \ fest \ und \ x_0 \in (0,r), \ ges: f'(x_0)$

$$\lim_{\substack{x \to x_0 \\ x \neq x_0}} f(x)f'(x_0) = \lim_{\substack{x \to x_0 \\ x \neq x_0}} f(x) \frac{\frac{1}{x} - \frac{1}{x_0}}{x - x_0}$$

$$= \lim_{\substack{x \to x_0 \\ x \neq x_0}} f(x) \frac{\frac{x_0 - x}{x - x_0}}{x x_0}$$

$$= \lim_{\substack{x \to x_0 \\ x \neq x_0}} f(x) \frac{(x_0 - x)}{(x x_0)(x - x_0)}$$

$$= \lim_{\substack{x \to x_0 \\ x \neq x_0}} f(x) \underbrace{\left(-\frac{1}{x_0}\right)}_{konst.} \frac{1}{x}$$

$$= -\frac{1}{x_0} \lim_{\substack{x \to x_0 \\ x \neq x_0}} f(x) \frac{1}{x}$$

$$\stackrel{\frac{1}{x} stetigF.}{=} \frac{1}{x} \times \frac{1}{x} = -\frac{1}{x^2}$$

$$\stackrel{\downarrow}{=} \quad -\frac{1}{x} \times \frac{1}{x} = -\frac{1}{x^2}$$

$$f':(0,r)\to\mathbb{R}:x\longmapsto -\frac{1}{x^2}in\ die\ erste\ Ableitung\ von\ f(x)=\frac{1}{x}$$

1.19.2Ableitung einer Funktion

Tafelwerk

$$f$$
 f'

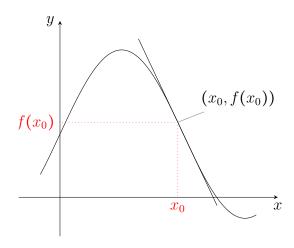
$$x^n \qquad nx^{n-1}$$

$$\downarrow n = -1 \qquad \downarrow$$

$$\frac{1}{x}$$
 $-\frac{1}{x^2}$

1.86 Satz (Differenzeierbarkit). Es sei I ein offenes Intervall und $x_0 \in I$ Eine Funktion $f: I \to \mathbb{R}$ heißt an der stelle x_0 differenzierbar $\Leftrightarrow f$ in x_0 stetig ist

Beweis. Sei f in x_0 differenzierbar $\Rightarrow f'(x_0) = \lim_{x \to \infty} \frac{f(x) - f(x_0)}{x - x_0}$ ex. ..usw. Link: Sieh Zusatz aus der Vorlesung 7 (03.05) Seite 2



Die Linie repräsentiert die Tangente (T) an den Grenzwert von $f(x_0)$ im Punkt $(x_0,f(x_0))$

$$(x) = \frac{t(x) - t(x_0)}{x - x_0} = \frac{f(x) - f(x_0)}{x - x_0}$$

1.19.3 Tangente Gleichung

$$T: t(x) = f(x_0) + f'(x_0)(x - x_0)$$

1.87 Bemerkung.

f(x) gibt die Ableitung der Tangente an den Grenzwert der Funktion f im Punkt $x_0, f(x_0)$ an.

1.20 Berechnen an f'(x) Ableitungsregeln:-

Sieh die Zusatz Zu den Ableitungsregeln

1.20.1 Linearität:-

Sei $\underbrace{f(x) \text{ und } f(g)}_{h'(x)}$ gegeben sind, dann wie sieht die Ableitung von h'(x)?

$$(f(x) + g(x))' = f'(x) + g'(x)$$

$$\underbrace{rf(x)'}_{h(x)} = \underbrace{r}_{\in \mathbb{R}} f'(x)$$

$$f'(x_0) = \frac{f(x) - f(x_0)}{x - x_0} = \lim \frac{f(x) - f(x_0) + g(x) - g(x_0)}{x - x_0} = f'(x_0) + g'(x_0)$$

1.20.2 Produktregel:-

$$(f(x).g(x))' = f'(x).g(x) + f(x).g'(x)$$

1.20.3 kettenregel:-

$$\underbrace{(f \circ g)'(x)}_{f(g(x))'} = f'(g(x)).g'(x)$$

1.20.4 Quotientenregeln:-

In Tafelwerk:

$$\left(\frac{f}{g}\right)' = \frac{f' \times g - f \times g'}{g^2}$$

Herleitung:

$$\left(\frac{f(x)}{g(x)}\right)' = \left(f(x)\frac{1}{g(x)}\right)'$$

$$= f'(x)\frac{1}{g(x)} + f(x)\left(\frac{1}{g(x)}\right)'$$

$$= \frac{f'(x).g(x) - f(x).g'(x)}{g(x)^2}$$

1.88 Bemerkung (Tafelwerk).

$$(\sin(x))' = \cos(x)$$
$$(\cos(x))' = -\sin(x)$$

1.89 Beispiel.

$$(tan(x))' = \left(\frac{\sin(x)}{\cos(x)}\right)'$$

$$= \frac{\cos(x)\cos(x) - \sin(x)(-\sin(x))}{(\cos(x))^2}$$

$$= \frac{(\cos(x))^2 + (\sin(x))^2}{(\cos(x))^2}$$

$$= \frac{1}{(\cos(x))^2}$$

$$= 1 + (\tan(x))^2$$

1.20.5 Ableitung der Umkehrfunktion f^{-1} zu f

1.90 Definition.

Ist y = f(x) eine umkehrbare differenzierbare Funktion, dann ist die Umkehrfunktion x = g(y) differenzierbar und es gilt: $g'(y) = \frac{1}{f'(g(y))}$ oder $\frac{dx}{dy} = \frac{1}{\frac{dy}{dx}}$ für $f'(x) \neq 0$. Überlicherweise verraucht man die Variablen x, y and schreibt y = g(x) und y' = g'(x).

1.91 Beispiel.

$$f(x) = e^x$$
$$f'(x) = e^x$$

Beweis. Der Beweis ist einfach. Man geht wider von der Definition der Ableitung aus:

$$f'(x) = \lim_{h \to 0} \frac{f(x+h) - f(x)}{h} = \lim_{h \to 0} \frac{e^{x+h} - e^x}{h}$$

Nutzt man die Potenzregln $e^{x+h} = e^x \cdot e^h$ so ergibt sich :

$$f'(x) = \lim_{h \to 0} \frac{e^x \cdot e^h - e^x}{h} = e^x \lim_{h \to 0} \frac{e^h - 1}{h} = 1$$

und weil $\lim_{h\to 0}\frac{e^h-1}{h}=1$ dann Also $f'(e^x)=e^x$

1.92 Bemerkung.

$$f \circ f^{-1} = f^{-1} \circ f = identisch$$

$$e^{ln(x)} = x |Abb|$$

$$e^{ln(x)}.(ln(x))' = 1$$

$$\Rightarrow ln(x)' = \frac{1}{e^{lnx}} = \frac{1}{x}$$

1.93 Beispiel.

$$f(x) = e^{x}$$

$$f'(x) = e^{x}$$

$$f^{-1}(x) = \ln x$$

$$(f^{-1}(x))' = (\ln x) = \frac{1}{x}$$

1.94 Beispiel.

$$f(x) = tan(x) \Rightarrow f'(x) = 1 + (tan(x))^{2}$$

$$f^{-1}(x) = \arctan(x) = x | Abl.$$

$$\Rightarrow 1 + (\underbrace{tan(arctanx)}_{x})^{2} (arctanx)' = 1 \Rightarrow (arctanx)' = \frac{1}{1 + x^{2}}$$

1.21 Vorlesung 8 (10.05.2019)

1.95 Definition (Potenzreihen).

Eine Reihe $\sum_{K=0}^{\infty} a_k(x-X_0)^k$ heißt Potenzreihe Dabei gilt $a_0, a_1 \cdots \in \mathbb{R}, x_0 \in \mathbb{R}, x$ ist eine reelle veränderlich x_0 heißt Mittelpunkt der Potenzreihe.

1.96 Bemerkung.

 $(f_k(x))_{k=0}^{\infty} \ mit \ f_k(x) = a_k(x-x_0)^k$. Folge von Funktionen $f_k(x)$

$$k = 0, f_0(x) = a_0(x - x_0)^0 = a_0 \times 1 = a_0$$

$$k = 1, f_1(x) = a_1(x - x_0)^1$$

$$k = 2, f_2(x) = a_2(x - x_0)^2$$

 $\left(\sum_{K=0}^n f_n(x)\right)_{n=0}^{\infty}$ Folge von Partielle Summen, Reihe $\sum_{K=0}^{\infty} f_k(x)$

$$f_0(x)$$

 $f_0(x) + f_1(x)$
 $f_0(x) + f_1(x) + f_2(x)$

1.97 Bemerkung.

wir fragen nicht nach der Konvergenz dieser Folge sondern für welche x ist diese Folge konvergent

1.98 Beispiel.

$$\sum_{K=0}^{\infty} \left(\frac{-2}{3} \right)^k \frac{1}{k} (x-0)^k$$

 $f\ddot{u}r \ welche \ x \in \mathbb{R} \ konvergent \ ?$

Wurzelkriterium für absolute konvergent :

$$= \lim_{k \to \infty} \sqrt[k]{die \ potentzreihe}$$

$$= \lim_{k \to \infty} \frac{2}{3} \sqrt[k]{\frac{1}{k}} |x|$$

$$= \frac{2}{3} |x| \cdot \frac{1}{1} = \frac{2}{3} |x| < 1$$

$$PR \ abs. \ konv. \iff |x| < \frac{3}{2}$$

Wurzelkriterium:

$$\frac{2}{3}|x| > 1 \Leftrightarrow |x| > \frac{3}{2} \Leftrightarrow PR \ div$$

 $x = \frac{-3}{2}$ einsetzen

$$\sum_{k=1}^{\infty} \left(\frac{-2}{3}\right)^k \frac{1}{k} \left(\frac{-3}{2}\right)^k = \sum_{k=1}^{\infty} \frac{1}{k} \ div$$

 $x = \frac{3}{2}$ einsetzen

$$\sum_{k=1}^{\infty} \left(\frac{-2}{3}\right)^k \frac{1}{k} \left(\frac{3}{2}\right)^k = \sum_{k=1}^{\infty} (-1)^k \frac{1}{k} \ kon.$$

1.99 Beispiel.

$$\sum_{k=1}^{\infty} \left(\frac{-2}{3}\right)^k \frac{1}{k} (x-7)^k \text{ ist für } x \in \left(7 - \frac{3}{2}, 7 + \frac{3}{2}\right) \text{ abs konvergent}$$

1.100 Definition (Konvergenz von Potenzreihen).

Es Sei

$$f(x) = \sum_{k=0}^{\infty} a_k (x - x_0)^k$$

eine Potenzreihe dann existiert eine Zahl $r \in \mathbb{R} \geq 0$ oder $x = \infty$, so dass die Potenzreihe für alle x mit $|x - x_0| \leq r$ oder $x \in \mathbb{R}$ absolut konvergent ist. Dieser (r) heißt **Konvergenzradius** der Potenzreihe mit den Eigenschaften:

$$|x-x_0| < r \Rightarrow \sum_{k=0}^{\infty} a_k (x-x_0)^k$$
 absolut Konvergent

$$|x-x_0| > r \Rightarrow \sum_{k=0}^{\infty} a_k (x-x_0)^k$$
 divergent

1.101 Bemerkung.

Der konvergenzradius r ist unabhängig von Mittelpunkt X_0

1.102 Bemerkung.

Jede Potenzreihe ist für $x=x_0$ abs . konvergent , denn $\sum_{k=0}^{\infty} a_k (x-x_0)^k = \sum_{k=0}^{\infty} a_k 0^k = 0$

 $Sei \sum_{k=0}^{\infty} a_k (x-x_0)^k$ eine Reihe mit konvergenzradius r Dann kann eine Funktion f definiert als :

$$f: (x_0 - r \quad , \quad x_0 + r) \to \mathbb{R}: \underbrace{x \longmapsto \sum_{k=0}^{\infty} a_k (x - x_0)^k}_{Grenzwert \ der \ PR}$$

1.103 Bemerkung.

wegen der abs Konvergenz ist diese Funktion f - Stetig auf $(x_0 - r, x_0 + r)$ bsw. \mathbb{R} - beliebig oft differenzierbar.

1.104 Bemerkung.

Analog kann man die potenzierte über \mathbb{C} definieren. Z.B

$$\sum_{k=0}^{\infty} \frac{z^k}{k!} (z \in \mathbb{C})$$

$$\sum_{k=0}^{\infty} \frac{1}{k!} (z-0)^k$$

ist für $z \in \mathbb{C}$ abs. konvergent. Quotienten Kriterium :

$$\lim_{k \to \infty} \left| \frac{\frac{z^{k+1}}{(k+1)!}}{\frac{z^{k}}{k!}} \right| = \lim_{k \to \infty} \left| \frac{z^{k+1 \times k!}}{z^{k}(k+1)!} \right| = \lim_{k \to \infty} \frac{|z|}{k+1} = \underbrace{|z| \times \lim_{k \to \infty} \frac{1}{k+1}}_{0} < 0$$

$$exp: \mathbb{C} \to \mathbb{C}, Z \longmapsto \underbrace{\sum_{k=0^{\infty}} \frac{z^k}{k!}}_{e^{z}}$$

$$Z = exp(i\varphi) = e^{i\varphi}.$$

$$e^{i\varphi} = \sum_{k=0}^{\infty} \frac{(i\varphi)^k}{k!} = \frac{(i\varphi)^0}{0!} + \frac{(i\varphi)^1}{1!} + \frac{(i\varphi)^2}{2!} + \frac{(i\varphi)^3}{3!} + \frac{(i\varphi)^4}{4!} + \frac{(i\varphi)^5}{5!}$$

$$= 1 + i\frac{\varphi^1}{1!} - \frac{\varphi^2}{2!} - \frac{\varphi^3}{3!} - \frac{\varphi^4}{4!} - \frac{\varphi^5}{5!} \dots$$

$$= \sum_{k=0}^{\infty} (-1)^k \frac{\varphi^{2k}}{(2k)!} + i \times \sum_{k=0}^{\infty} (-1)^k \frac{\varphi^{2k+1}}{(2k+1)!}$$

$$\xrightarrow{cos(\varphi)} \underbrace{\sum_{k=0}^{\infty} (-1)^k \frac{\varphi^{2k+1}}{(2k+1)!}}_{sin(\varphi)}$$

1. Approximation stetiger Funktionen f(x) durch Taylorpolynom $p_n(x)$

$$f(x) \approx f(x_0) + f'(x_0) \cdot (x - x_0)^1$$

= t(x) Tangente an den Graph von f(x) in Punkt $(x_0, f(x_0)) = p_1(x)$ lineare Approximation (n = 1) Linearisierung fehlende Skizze!!!

1.105 Bemerkung.

$$f(x_0) = p_1(x_0)$$

 $f'(x_0) = p'_1(x_0)$

2. Approximation von f(x) durch Taylor-Polynome $p_n(x)$ von Grad \leq n in der Umgebung x_0

$$\underbrace{f(x) \approx p_1(x) + \frac{f''(x_0)}{2!} (x - x_0)^2 + \frac{f''(x_0)}{3!} (x - x_0)^3 \dots \frac{f^n(x_0)}{n!} (x - x_0)^n}_{p_n(x)}$$

$$f'(x_0) = \frac{f'(x_0)}{1!}$$

$$f(x_0) = f^0(x_0) = \frac{f^0(x_0)}{0!}$$

1.106 Bemerkung.

 $\{-x^n, n \text{ ungerade }\}$ $\{x^n, n \text{ gerade }\}$

sieh den Zusatz an (Das Taylor-Polynom eines Polynoms p(x) stimmt mit p(x) uberein).

Taylor-Polynom $P_n(x)$ von Polynomfunktionen f(x) von Grad n stimmen mit f(x)

$$f(x) = \frac{1}{1+x} \approx \dots \text{ an der stelle } x_0 = 0$$

$$f'(x) = ((1+x)^{-1})' = \frac{-1}{(1+x)^2} = -(1+x)^{-2}$$

$$f'''(x) = 1 \times 2 \frac{1}{(1+x)^3} = 1 \times 2(1+x)^{-3}$$

$$f'''(x) = 1 \times 2 \times 3 \frac{1}{(1+x)^4} = 1 \times 2 \times 3(1+x)^{-4} \text{ usw.}$$

$$f^k(x) = (-1)^k \cdot k! \frac{1}{1+x} \text{ beweis durch vollst. Induktion}$$

$$f^k(0) = (-1)^k k!$$

$$p_n(x) = \sum_{k=0}^n \frac{f^k(0)}{k!} (x-0)^k = \sum_{k=0}^n \frac{(-1)^k k!}{k!} x^k = \sum_{k=0}^n (-1)^k x^k$$

$$f(x) = \frac{1}{1+x} = \underbrace{(-1)^0 x^0}_{1} - x^1 + x^2 - x^3 \dots$$

1.22 Vorlesung 9 (14.05.2019)

1.107 Definition (Taylorscher Satz).

Sei $f:[a,b] \to \mathbb{R}$ eine C^n - Funktion, $n \in \mathbb{N}$ und $x_0 \in]a,b[$.

Dann gibt es genau ein Polynom $T_n(x;x_0)$ höchstens n-ten Grades mit Approximationsquite

$$f(x) = T_n(x; x_0) + o((x - x_0)^n),$$

das so genannte **Taylor Polynom n-ten Gerades** zum Entwicklungspunkt x_0

$$T_n(x;x_0) := \sum_{k=0}^n \frac{f(k)(x_0)}{k!} (x-x_0)^k$$

Ist f eine $C^{(n+1)}$ - Funktion, so gilt für den Fehler die so genannte **Restgliedformel** nach Lagrange

$$f(x) = \sum_{k=0}^{n} \frac{f(k)(x_0)}{k!} (x - x_0)^k + R_n(x; x_0), \quad a \le x \le b$$

1.108 Beispiel.

 $f: \mathbb{R} \to \mathbb{R}: x \mapsto x^2 - 1 \ gesucht$

1.22.1 Taylor-Polynom $P_n(x)$ von f(x)

Aufgeben mit Lösungen

$$f(x) = x^2 - 1$$
 $f(0) = 1$ $f(1) = 0$
 $f'(x) = 2x$ $f'(0) = 0$ $f'(1) = 2$
 $f''(x) = 2$ $f''(0) = 2$ $f''(1) = 2$
 $f'''(x) = 0$ $f'''(0) = 0$ $f'''(1) = 0$

$$p_n(x) = \underbrace{f(0) + f'(0)(x - 0)}_{t(x) \text{ lineare Approximation}} + \underbrace{\frac{f''(0)}{2!}(x - 0)^2 + \frac{f'''(0)}{3!}(x - 0)^3 + \dots}_{3!}$$
$$= -1 + 0x + \frac{2}{2!}x^2 + 0 = -1 + x^2 = f(x)$$

Das Polynom ist bei der Entwicklung zu einem Taylor-Polynom zum selben Polynom zurückgekommen

$$p_n(x) = f(1) + f'(1)(x-1) + \dots$$
$$= 0 + 2(x-1) + \frac{2}{2!}(x-1)^2 + 0$$
$$= 2x - 2 + x^2 - 2x + 1 = x^2 - 1$$

1.109 Beispiel.

 $gegeben: f(x) = \frac{e^x}{\cos(x)} gesucht: p_2(x) f \ddot{u} r x_0 = 0$ Methode des Impliziten Differenzieren

$$f(x)\cos(x) + f(x)(-\sin(x)) = e^{x} \quad | \quad abl.$$

$$f'(x)\cos(x) + f(x)(-\sin(x)) = e^{x} \quad | \quad abl.$$

$$f''(x)\cos(x) + f'(x)(-\sin(x)) + f' - (x)(-\sin(x)) + f(x)(-\cos(x)) = e^{x}$$

$$f(0)\cos(0) = e^{0} \Rightarrow f(0) = 1$$

$$f'(0) \times 1 + f(0) \times 0 = 1 \Rightarrow f'(0) = 1$$

$$f''(0) \times 1 + f(0) \times (-1) = 1 \Rightarrow f''(0) = 2$$

$$p_{2}(x) = 1 + 1x + \frac{2}{2!}x^{2} = 1 + x + x^{2}$$

$$f(x) = \frac{1}{x+1}$$

1.110 Beispiel.

$$f^k(x) = (-1)^k \frac{k!}{(1+x)^{k+1}}$$

Induktionsanfang

$$f^{0}(x) = f(x) = \frac{1}{1+x} = (-1)^{0} \frac{0!}{(x+1)^{0+1}} = 1 \frac{1}{x+1} = \frac{1}{x+1} w.A$$

Induktions schritt

Induktionsvoraussetzung Es gelte $f^k(x) = (-1)^k \frac{k!}{(x+1)^{k+1}}$ für $k \in \mathbb{N}$

Induktionsbehauptung: Dann gilt

$$f^{(k+1)}(x) = (-1)^{(k+1)} \frac{(k+1)!}{(x+1)^{(k+2)}}$$

Induktions beweis

 (\dots)

$$f^{(f+1)}(x) = (f^{x}(x))' = \left((-1)^{k} \frac{k!}{(x+1)^{(k+1)}}\right)'$$

$$= (-1)^{k} k! (x+1)^{-(k+1)}$$

$$= (-1)^{k} k! (-(k+1)(x+1))^{-(k+2)}$$

$$= (-1)^{k+1} (k+1)! \frac{1}{(x+1)^{t+2}} \Rightarrow Ind Beh . ist dann bewiesen.$$

Die behauptung gilt für alle $k \in \mathbb{N}$

1.111 Beispiel.

$$f(x) = \frac{1}{1+x}$$

$$p_1(x) = 1 - x$$

$$p_2(x) = 1 - x + x^2$$

$$p_3(x) = 1 - x + x^2 + x^3$$

1.112 Bemerkung.

Bei : $p_2(x)$ wird der Fehler für große werte von x größer der Fehler bei $p_1(x), p_2(x)$

1.22.2 Taylor-Formel:

$$F(x) = p_n(x) + \underbrace{R_n(x, x_0)}_{\text{=n-tes Restglied}} R_n(x, x_0)$$
 Fehler bei der Approximation.

1.113 Satz. Darstellung von $R_n(x,x_0)$ nach Lagrange Sei $f:(a,b) \to \mathbb{R}$ eine (n+1) und stetig differenzierbar Funktion und $x_0 \in (a,b)$ Dann gilt : $f(x) = p_n(x) + R_n(x_1,x_0)$ und $\forall x \in (a,b) \exists z \in \mathbb{R}$ zwischen x und x_0 :

$$R_n(x,x_0) = \frac{f^{(n+1)}(z)}{(n+1)!}(x-x_0)^{(n+1)}$$

1.114 Beispiel.

$$f(x) = e^x , x = 0$$

$$f^{k}(x) = e^{x}$$

$$f^{k}(0) = 1 \Rightarrow P_{n}(x) = \sum_{k=0}^{n} \frac{p^{k}(0)}{k!} x^{k} = \sum_{k=0}^{n} \frac{x^{k}}{k!}$$

$$f(x) = p_{n}(x) + R_{n}(x,0) \text{ und } R_{n}(x,0) = \frac{e^{z}}{(n+1)!} y^{n+1} \quad z \in (x,0)$$

$$\text{wir betrachten } f(x) = e^{x} \text{ für } |x| \le 1$$

$$|R_{n}(x,0)| = |\frac{e^{z}}{(n+1)!} x^{n+1}| \le \frac{e^{1}}{(n+1)!} \le 10^{-2} \text{ für } n = 5$$

1.22.3 Näherungsformel für e^x

$$p_5(x) = 1 + x + \frac{x^2}{2} + \frac{x^3}{3!} + \frac{x^4}{4!} + \frac{x^5}{5!} f \ddot{u} r \ x \le 1$$

1.22.4 Taylor Entwicklung der Exponentialfunktion:

wegen $\frac{d}{dx}e^x = e^x$ erhält man die folgende Taylor-Entwicklung der Exponentialfunktion $exp(x) = e^x$ zum Entwicklungspunkt $x_0 = 0$:

$$e^{x} = 1 + x + \frac{x^{2}}{2} + \dots + \frac{x^{n}}{n!} + R_{n}(x)$$

$$R_{n}(x) = \frac{e^{k}}{n+1} x^{n+1}, \quad k = rx, \quad 0 < r < 1$$

Man erkennt dass für jedes (feste) $x \in \mathbb{R}$ gilt :

$$\lim_{n\to\infty} R_n(x) = 0$$

und damit:

$$exp(x) = \sum_{k=0}^{\infty} \frac{x^k}{k!}$$

1.115 Definition.

Sei $f:(a,b) \to \mathbb{R}$ beliebig oft stetig differenzierbar und $x_0 \in (a,b)$ Die Reihe

$$\sum_{k=0}^{\infty} \frac{f^k(x_0)}{k!} (x - x_0)^k$$

heißt **Taylor Reihe** von f an der stelle x_0

1.116 Bemerkung.

- (1) Nicht für jede Funktion f(x) ist dir **Taylor-Reihe konvergent**
- (2) Ist die Taylor-Reihe konvergent , dann muss der Grenzwert die Funktion f sein.
- (3) Ist die Taylor-reihe konvergent gegen f, d.h

$$f(x) = \sum_{k=0}^{\infty} \frac{f^k(x_0)}{k!} (x - x_0)^k$$

, heißt die Funktion f **reell analytisch**

1.117 Beispiel.

$$f(x) = \frac{1}{x+1}$$
 mit $x \in (-1,1)$ ist reell analytisch

Taylor-reihe $\sum_{k=0}^{\infty} (-1)^k x^k$ hat konvergenzradius 1(...) und Mittelpunkt 0

1.118 Satz. Sei $|x| \le 1$ Dann gilt: $f(x) = \frac{1}{1+x} = \frac{1}{1-(-x)} = \sum_{k=0}^{\infty} x^k = \sum_{k=0}^{\infty} (-1)^k x^k$ ist die Taylor-reihe Darstellung von f(x)

1.22.5 Rechnen mit Potenzreihen:

Sieh der Zusatz (Rechnen mit Potenzreihen)

Es Sei

$$\sum_{k=0}^{\infty} a_k (x - x_0)^k := a(x), b(x) = \sum_{k=0}^{\infty} b_k (x - x_0)^k$$

mit konvergenzradius r_1 für a(x) , r_2 für b(x) sei $r:=\min\{r_1,r_2\}$ Dann gilt :

$$a(x) \pm b(x) = \sum_{k=0}^{\infty} (a_k + b_k)(x - x_0)^k \text{ für } x \in (x_0 - r, x_0 + r)$$

$$C \times a(x) = \sum_{k=0}^{\infty} c.a_k(x - x_0)^k \text{ für } x \in (x_0 - r, x_0 + r)c \in \mathbb{R}$$

$$a(x).b(x) = \sum_{k=0}^{\infty} (a_0b_k + a_1b_{k-1} + \dot{+} \dots + a_kb_0)(x - x_0)^k$$

 $\frac{1}{b(x)}$ für $b(x) \neq 0$ kann mit der Methode unbestimmten Koeffizienten.

1.23 Vorlesung 10 17.05.2019

1.24 Spezielle Ableitungen

1.24.1 Einleitung

Für viele Funktionen kann die Ableitung nicht mit Hilfe einfacher Ableitungsregel bestimmt werden. Daher befindet sich an dieser Stelle den wichtigsten Funktionen und ihren Ableitungen

$$f(x) = x^{x} \quad x > 0$$

$$ln(f(x)) = \underbrace{lnx^{x}}_{x \, lnx} \Rightarrow \frac{1}{p(x)} f'(x) = 1 \times ln \ x + x \cdot \frac{1}{x}$$

$$\Rightarrow f'(x) = \underbrace{x^{x}}_{x \, lnx} (ln \ x + 1) \text{ logarithmisches Differenzieren}$$

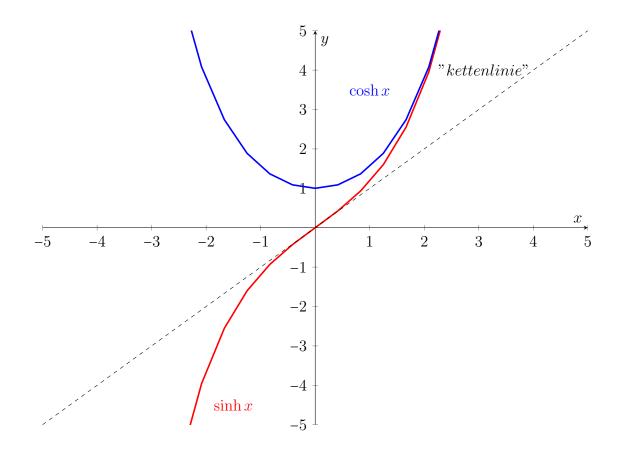
$$f(x) = x^{x} = e^{lnx^{x}} = e^{x \, lnx} \Rightarrow f'(x) = \underbrace{e^{x \, lnx}}_{x^{x}} (x \, lnx)' = x^{x} (lnx + 1)$$

$$(\sinh x)' = \cosh x$$

$$(\cosh x)' = -\sin hx$$

$$\cosh x : = \frac{e^{x} + e^{-x}}{2} \text{ Kosinus Hyperbolicus}$$

$$\sinh x : = \frac{e^{x} + e^{-x}}{2}$$



1.24.2 Taylor - Entwicklung der Kosinus hyperbolicus

gesucht: Taylor-Reihe Entwicklung für $\cosh x$

$$e^{x} = \sum_{k=0}^{\infty} \frac{x^{k}}{k!}$$

$$e^{-x} = \sum_{k=0}^{\infty} \frac{(-x)^{k}}{k!}$$

$$= \sum_{k=0}^{\infty} (-1)^{k} \frac{x^{k}}{k!} \qquad (x \in \mathbb{R})$$

Reihe ist absolut konvergent für alle $x \in \mathbb{R}$

$$\cosh x = \frac{e^x + e^{-x}}{2}$$

$$\Rightarrow \cosh x = \frac{1}{2} \left(1 + \frac{x}{1!} + \frac{x^2}{2!} + \frac{x^3}{3!} + \frac{x^4}{4!} + \dots \right)$$

$$+ \left(1 - \frac{x}{1!} + \frac{x^2}{2!} - \frac{x^3}{3!} + \frac{x^4}{4!} + \dots \right)$$

$$= 1 + \frac{x^2}{2!} + \frac{x^4}{4!} = \sum_{k=0}^{\infty} \frac{x^{2k}}{(2k)!}$$

1.25 Spezielle Grenzwerte

1.25.1 Regeln von Bernoulli l'Hospital -

Einleitung

Bei den Regeln von de l'Hospital handelt es sich um nützliche Methoden zur Berechnung so genannten **ünbestimmten Ausdrücken**" der Form $\frac{0}{0}$ oder $\frac{\infty}{\infty}$. Gemeint sind hiermit Grenzwerte der Form $\lim_{n\to\infty} \frac{f(x)}{g(x)}$ wobei $f(x) \to 0$ und $g(x) \to 0$ oder aber $f(x) \to \infty$ und $g(x) \to \infty$ konvergieren.

Die Existenz dieser Grenzwerte und ihr Wert hängt davon ab, wie schnell Zähler und Nenner gegen Null bzw. gegen ∞ konvergieren. Die Regel von de l'Hospital besagt in etwa, dass es hierzu genügt, den Quotienten der Ableitungen von f und g zu untersuchen.

1.119 Beispiel.

Seien f(x), g(x) reelle, zweimal stetig differenzierbare Funktionen auf (a,b) und $f(x_0) = g(x_0) = 0$ gesucht:

$$\lim_{x \to x_0} \frac{f(x)}{g(x)}$$

$$\frac{f(x)}{g(x)} = \frac{f(x_0) + f'(x_0)(x - x_0) + \frac{1}{2}f''(z_f)(x - x_0)^2}{g(x_0) + g'(x_0) + (x - x_0) + \frac{1}{2}g''(z_g)(x - x_0)^2}$$

$$= \frac{x - x_0}{x - x_0} \cdot \frac{f'(x_0) + \frac{1}{2}f''(z_f)(x - x_0)}{g'(x_0) + \frac{1}{2}g''(z_g)(x - x_0)}$$

$$\lim_{x \to x_0} \frac{f(x)}{g(x)} = 1 \cdot \lim_{x \to x_0} \frac{f'(x_0) + \frac{1}{2}f''(z_f) \cdot 0}{g'(x_0) + \dots \cdot 0}$$

$$= \lim_{x \to x_0} \frac{f'(x_0)}{g'(x_0)} \qquad \text{falls dieser existiert}$$

$$\Rightarrow \lim_{x \to x_0} \frac{f(x)}{g(x)} = \lim_{x \to x_0} \frac{f'(x)}{g'(x)} \qquad \text{falls der Grenzwert existiert}$$

1.120 Bemerkung.

Seien f, g:]a, $b[\rightarrow \mathbb{R} \ differenzierbar , sei <math>x_0 \in]a$, $b[\ mit \ f(x_0) = g(x_0) = 0 \ und gelte \ g'(x) \neq 0 \ f\"{u}r \ x \neq x_0 \ Dann \ Folgt:$

$$\lim_{x \to x_0} \frac{f(x)}{g(x)} = \lim_{x \to x_0} \frac{f'(x)}{g'(x)}$$

sofern der rechts stehende Grenzwert existiert.

1.121 Beispiel.

$$\lim_{x \to 0} \frac{\sin x}{x} = \lim_{x \to 0} \frac{(\sin x)'}{(x)'} = \lim_{x \to 0} \frac{\cos x}{1} = \cos(0) = 1$$

1.122 Beispiel.

$$\lim_{x \to 0} \frac{e^x - \sin(x) + \cos(x) - 2}{x^3 \cdot \cos(x)} = \lim_{x \to 0} \frac{e^x - \cos(x) - \sin(x)}{3x^2 \cos(x) - x^3(-\sin(x))} \dots = \frac{1}{3}$$

1.123 Bemerkung.

Diese Methode kann man durch anwenden für $x\to +\infty$, $x\to -\infty$. und für $\frac{\infty}{\infty}$, $\frac{-\infty}{-\infty}$, $\frac{+\infty}{-\infty}$, $\frac{-\infty}{+\infty}$

$$\lim_{x \to x_0 \pm \infty} \frac{f(x)}{g(x)} = \lim_{x \to x_0 \pm \infty} \frac{f'(x)}{g'(x)} \text{ falls der Grenzwert existiert.}$$

falls der Grenzwert existiert.

1.124 Bemerkung.

Man kann durch geeignetes Umformen auch Grenzwerte vom Typ $0.\infty$ berechnen , sowie $0^0, 1^0, 1^0$

1.125 Beispiel.

$$\lim_{x \to \infty} x \ln x =$$

$$\begin{array}{ll}
\overrightarrow{x \to 0+} \\
1. \ \ M\ddot{o}gl. \ \lim_{x \to 0+} \dots = \lim_{x \to 0+} \frac{x}{\frac{1}{lnx}}
\end{array}$$

2. Mögl.
$$\lim_{x \to 0+} = \lim_{x \to 0+} \frac{\ln x}{\frac{1}{x}} = \lim_{x \to 0+} \frac{(\ln x)'}{(\frac{1}{x})'} = \lim_{x \to 0+} \frac{1 \cdot x^2}{x \cdot 1} (-1) = \lim_{x \to 0+} (-x) = 0$$

1.126 Beispiel.

$$\lim_{x \to 0} x^2 = \lim_{x \to 0} e \ln x^x = \lim_{x \to 0} e^{x \ln x} = e^{\lim_{x \to 0} x \ln x} = e^0 = 1$$

$$\lim_{x\to 0}x^{\frac{1}{\ln x}}=\lim_{x\to 0}e^{\frac{1}{\ln x}\ln x}=\lim_{x\to 0}e^1=e$$

1.127 Beispiel.

$$\lim_{x \to \infty} (1 + \frac{1}{x})^x = \lim_{x \to \infty} e^{\ln(1 + \frac{1}{x})^x}$$

$$= \lim_{x \to \infty} e^{x \ln(1 + \frac{1}{x})}$$

$$= e \lim_{x \to \infty} x \ln(1 + \frac{1}{x}) = \cdots = e^1 = e$$

$$(Nebenrechnung) \ NR \ \lim_{x \to \infty} x \ln(1 + \frac{1}{x}) = \lim_{x \to \infty} \frac{\ln(1 + \frac{1}{x})}{\frac{1}{x}} = \lim_{x \to \infty} \frac{\frac{1}{1 + \frac{1}{x}}(1 + \frac{1}{x})'}{(\frac{1}{x})'} = \lim_{x \to \infty} \frac{1}{1 + \frac{1}{x}} = \frac{1}{1} = 1$$

$$also \ auch \ \lim_{x \to \infty} (1 + \frac{1}{n}) = e$$

$$e^x = \sum_{k=0}^{\infty} \frac{x^k}{k!} \xrightarrow{x=1} e^1 = e = \sum_{K=0}^{\infty} \frac{1^k}{k!} = \sum_{K=0}^{\infty} \frac{1}{k!}$$

1.26 Integral

1.26.1 Riemann Integral

Riemannsches Integral (Wikipedia)

$$f(x) > 0 \text{ auf } [a, b]$$

$$\underline{S_p} = \sum_{K=1}^{\infty} f_k(x_k - x_{k-n}) \text{ und } f_k = \min\{f(x) | \in [x_{k-1}, x_K]\}$$

$$\overline{S_p} = \sum_{K=1}^{\infty} f_k(x_k - x_{k-n}) und \overline{f_k} = \max \dots$$

$$\lim_{\|p\| \to 0} \underline{S_p} = \lim_{\|p\| \to 0} \overline{S_p} = \underbrace{\int_a^b f(x) dx}_{Integralvonf(x) auf[a,b]}$$

1.128 Beispiel.

$$D(x) = \begin{cases} 0 & auf[0,1] \text{ skizze fehlt!} \end{cases}$$

1.129 Bemerkung.

In jeder reelle Intervall liegen rationale und irrationale Zahlen

Riemann:
$$\lim \underline{S_p}$$

$$\stackrel{ex.irrationaleZahlimInt.}{\stackrel{\downarrow}{=}} \lim \sum (x_k - x_{k-1}) = \lim 0 = 0$$

$$\neq \lim \overline{S_p} = \lim \sum (x_k - x_{k-1}) > 0$$

Das Riemann - Integral von D(x) ex. nicht

1.26.2 Lebesgue-Integral

mehr über Lebesgue (wikipedia)

1.130 Definition (Treppenfunktion).

Eine Funktion

$$f:[a,b]\to\mathbb{R}$$

heißt eine Treppenfunktion, wenn es $\textit{Zahlen}\ \{t_0, t_1, \dots, t_n\}$ mit

$$a = t_0 < t_1 < t_2 \dots t_n = b$$

gibt und Zahlen c_1, c_2, \ldots, c_n sodass

$$f(x) = c_i \text{ für alle } x \in (t_{i-1}, t_i)$$

und alle i = 1, ..., n gilt. Dabei sind die Funktionswerte $f(t_i)$ an den "Stützstellen" beliebig, aber reell.

1.131 Bemerkung (Verwendung von Treppenfunktion).

Treppenfunktionen benutzt man auch zur Approximation von Integralen. Das Integral einer Treppenfunktion wird durch

$$\phi(x)$$
 treppenfunktion $\int_a^b \phi(x) = \sum_{k=1}^n c_k(x_k - x_{k-1})(\phi_k(x))$

Folge von Treppenfunktion auf $[a,b]\M$ $M := Nullmenge \ \boldsymbol{z.B} \ \phi \int_a^b D(x) \mathrm{d}x = 0$

$$\underbrace{\lim_{k \to \infty} \phi_k(x)}_{ex.} = f(x)$$

$$\underbrace{\lim_{k \to \infty} \int_a^b \phi(x)}_{ex.} = \underbrace{\int_a^b f(x) dx}_{Lebague-Integral}$$

1.27 Vorlesung 11 (24.05.2019)

1.132 Bemerkung.

Aussage A(x) gilt für alle $x \in \mathbb{R}$ bzw. $x \in \{a, b\}$

Aussage A(x) gilt für alle $x \in \mathbb{R}$ ohne M bzw. $x \in \{a, b\}$ ohne M

Nullmeng

kurz: A(x) gilt für fast alle $x \in \mathbb{R}$ bzw. $x \in \{a, b\}$

1.133 Definition (Nullmenge).

Die Menge $M \subseteq \mathbb{R}$ heißt **Nullmenge**, wenn gilt : für alle $\epsilon > 0$ existiert Intervalle $]_1,]_2, \cdots \subseteq \mathbb{R}$ sodass :

1)

$$M \subseteq \bigcup_{k=1}^{\infty} J_k = J_1 \cup J_2 \cup \dots$$

2) $\sum_{k=1}^{\infty} |J_k| \le \epsilon$ wobei $|J_k|$ die Lage des Intervalls J_k bezeichnet.

1.134 Bemerkung.

ab zählbar viele Intervalle endlich viele ab zählbar unendlich viele

1.135 Beispiel (1).

Die Menge $M = \{x_1, x_2, x_3\}, |M| = 3$ Die Behauptung : M ist eine Nullmenge .

Beweis. Sei $\epsilon > 0$ beliebig und fest wähle $J_k = \left[x_k - \frac{\epsilon}{6}, x_k + \frac{\epsilon}{6} \right]$ Dann gilt : $|\exists_k| = \frac{\epsilon}{3} x_k \in J_k$ und (1), (2).

1.136 Bemerkung.

Endliche Mengen sind Nullmenge.

1.137 Bemerkung.

Abzählbar endliche Mengen sind Nullmengen.

Beweis. Sei $M = \{x_1, x_2, x_3, \dots\}$ und sei $\epsilon > 0$ beliebig und fest.

[Dann :fehlende Skizze !!!] □

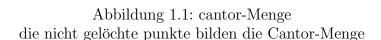
Gesamtlänge berechnen

$$\sum_{k=1}^{\infty} \frac{\epsilon}{2^k} = \epsilon \sum_{k=1}^{\infty} \frac{1}{2^k}$$
$$= \epsilon \left(\frac{1}{1 - \frac{1}{2}} - 1\right)$$
$$= \epsilon (2 - 1) = \epsilon$$

Intervalle $J_k = \left[x_k - \frac{\epsilon}{2^{k+1}}, x_k + \frac{\epsilon}{2^{k+1}}\right](k = 1, 2, \dots)$ erfüllen (1)und (2).

1.138 Bemerkung.

Es gilt überabzählbar Mengen, die Nullmenge sind **Z.B** die [Cantor-Menge].



1.139 Definition (Cantor-Menge).

Unter der Cantor-Menge versteht man in der Mathematik eine bestimmte Teilmenge der Menge der reellen Zahlen.

Schnitte von Intervallen

Die Cantormenge lässt sich mittels folgender Iteration konstruieren: Man beginnt mit dem abgeschlossenen Intervall [0,1] der reellen Zahlen von 0 bis 1.

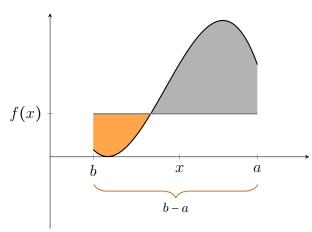
$$\int_{a}^{b} f(x)dx = \int_{a}^{c} f(x)dx + \int_{c}^{b} f(x)dx \text{ für alle } x \in \mathbb{R}$$

1.140 Definition.

$$\int_{b}^{c} f(x)dx = -\int_{c}^{b} f(x)dx$$

1.27.1 Mittelwertsatz der Integralrechnung

Sei f:[a,b] stetige Funktion dann existiert ein $z\in[a,b]$ mit $\int_a^b f(x)dx=f(z)\times(a-b)$



1.27.2 Hauptsatz der Differenzial und Integralrechnung

Sei $f:[a,b]\to\mathbb{R}$ ein stetige Funktion , und sei $\widetilde{F}:[a,b]\to\mathbb{R}$. $x\longmapsto\int_a^x f(t)dt$ Dann ist \widetilde{F} auf (a,b) differenzierbar und es gilt \widetilde{F}' für alle $x\in(a,b)$

Beweis. Sei $x_0 \in (a, b)$ beliebig und fest

$$\widetilde{F}'(x_0) = \lim_{x \to x_0} \frac{\widetilde{F}(x) - \widetilde{F}(x_0)}{x - x_0}$$

$$= \lim_{x \to x_0} \frac{\int_a^x f(t)dt - \int_a^{x_0} f(t)dt}{x - x_0}$$

$$= \lim_{x \to x_0} \frac{\int_a^{x_0} f(t)dt + \int_{x_0}^a f(t)dt - \int_a^{x_0} f(t)dt}{x - x_0}$$

$$= \lim_{x \to x_0} \frac{\int_{x_0}^x f(t)dt}{x - x_0}$$

laut **Mittelwertsatz** existiert $z \in (x_0, x)$ mit

$$\widetilde{F}'(x_0) = \lim_{z \to x_0} \frac{f(z)(x - x_0)}{x - x_0}$$

$$= \lim_{z \to x_0} f(z) = f(x_0)$$
f ist stetig

1.141 Bemerkung.

 \widetilde{F} ist eine spezielle Stammfunktion.

1.142 Definition (Stammfunktion).

eine Funktion heißt **Stammfunktion** zu f(x) im Intervall (a,b), wenn gilt:

$$F'(x) = f(x)$$
 für alle $x \in (a, b)$

1.143 Bemerkung.

$$F_1'(x) = F_2'(x) = f(x) \Rightarrow F_2'(x) - F_1'(x) = 0$$

 $\Rightarrow (F_2(x) - F_1(x))' = 0 \text{ für alle } x \in (a, b) \quad \Big\} f_2(x) - f_1(x) = cconst$
 $\Rightarrow F_2(x) = F_1(x) + c, \quad c \in \mathbb{R}$

1.144 Definition.

Die Mengen aller Stammfunktion F(x) zu f(x) heißt unbestimmtes Integral.

1.145 Bemerkung (unbestimmtes Integral).

Das unbestimmte Integral ist **kein** Integral.

1.27.3 Schreibweise

$$\int f(x)dx = \{F(x)|F'(x) = f(x)\}$$

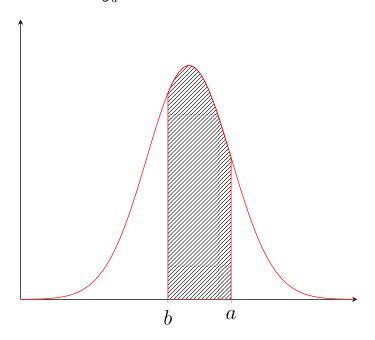
bzw

$$\int f(x)dx = F(x) + c, \quad c \in \mathbb{R} \text{ falls } F'(x) = f(x)$$

1.27.4 2. Hauptsatze der Differenzial- und Integralrechnung

Sei $f:[a,b]\to\mathbb{R}$ und f stetig Sei F(x) eine Stammfunktion zu f, Dann gilt

$$\int_{a}^{b} f(x)dx = F(b) - F(a)$$



Beweis.

$$\underbrace{\int_{a}^{b} f(x)dx}_{:=f(t)dt} = 1 \underbrace{\int_{a}^{b} f(t)dt}_{\widetilde{F}(b)} - \underbrace{\int_{a}^{a} f(t)dt}_{\widetilde{F}(a)}$$
Note! $\widetilde{F}(x) = F(x) + c : c \in \mathbb{R}$

$$= (F(b) + c) - (F(a) + c) = F(b) - F(a)$$

1.146 Bemerkung.

$$f \xrightarrow{ableiten} f'$$

$$f' \xrightarrow{ableiten} f$$

$$integrieren$$

$$\int f'(x)dx = F(x) + c \quad c \in \mathbb{R}$$

1.147 Beispiel.

$$\int x^k dx = \frac{x^{k+1}}{k+1} + c, \quad c \in \mathbb{R}$$

$$\int \frac{1}{1+x^2} dx = \arctan(x) + x, \quad c \in \mathbb{R}$$

1.27.5 Integrationsregeln entstehen aus Ableitungsregeln

1.
$$(F(x) + G(x))' = F'(x) + G'(x) \Rightarrow \int f(x)dx + \int g(x)dx.$$

2.
$$\int K \times f(x) dx = K \int f(x) dx$$

3.
$$\left(\frac{1}{a} \times F(ax+b)\right)' = \frac{1}{a} \times F'(ax+b) \times a = F'(ax+b)$$

4.
$$\int F'(ax+b)dx = \frac{1}{a} \times F(ax+b) + c, \quad c \in \mathbb{R}$$

1.28 Vorlesung 12 (28.05.2019)

$$\int \frac{f'(x)}{f(x)} dx = \ln|f(x)| + c \quad c \in \mathbb{R}$$

$$(\ln|f(x)|)' = \begin{cases} (\ln f(x))', f(x) > 0\\ (\ln f(x))', f(x) < 0 \end{cases}$$

$$= \begin{cases} \frac{1}{f(x)} f'(x), f(x) > 0\\ \frac{1}{-f(x)} - f'(x), f(x) < 0 \end{cases}$$

$$= \begin{cases} \frac{f'(x)}{f(x)} \end{cases}$$

1.148 Beispiel.

$$\int \frac{2x+2+1}{x^2+2x+5} dx = \int \frac{2x+2}{x^2+2x+5} dx + \int \frac{1}{x^2+2x+5} dx$$

$$= \underbrace{ln(x^2+2x+5)}_{keine, reelle, Nullstell} + ?$$

1.28.1 Kettenregel → Integration durch Substitution

$$(f(g(x)))' - f'(g(x))g'(x) \rightsquigarrow$$

$$\int f'(g(x)) \times g'(x) dx = f((g(x)) + c \quad c \in \mathbb{R}$$

Die Ableitung der zu Substituierende Funktion g(x) steht als **Faktor** im Integration

$$\int f(g(x)) \times g(x) dx$$

man vereinfache g(x) durch : z := g(x)

$$\frac{dz}{dx} = g'(x) \Rightarrow dz = g'(x)dx \Rightarrow$$

$$\int f(g(x)) \times g'(x)dx = \int f(z)dz = f(z) + c = f(g(x)) + c$$

1.149 Beispiel.

Sub: z = sinx

$$\int e^{\sin x} \cos dx = \int e^{z} dz$$
$$\frac{dz}{dx} = \cos x \Rightarrow dz = \cos dx$$
$$e^{z} + c = e^{\sin x} + c, \quad c \in \mathbb{R}$$

probe

$$(e^{sinx} + c)' = (e^{sinx})' = c' = e^{sinx}cosx + 0$$

1.150 Beispiel.

Sub: z = lnx

$$\int \frac{dx}{x(1+(\ln x)^2)}$$

$$\frac{dz}{dx} = \frac{1}{x} \Rightarrow dz = \frac{1}{x}dx$$

$$= \int \frac{dz}{1+z^2} = \arctan(z) + c = \arctan(\ln x) + c \quad c \in \mathbb{R}$$

Regel:

$$\int f(ax+b)dx$$

Sub: z = ax + b, $\frac{dz}{dx} = a$

$$= \frac{1}{a} \int af(ax+b)dx$$

$$= \frac{1}{a} \int f(z)dz = \frac{1}{a}F(z) + c$$

$$= \frac{1}{a}F(ax+b) + c \quad c \in \mathbb{R}$$

1.28.2 Produktregel → Partielle Integration

$$(u(x) \times v(x))' = u'(x)v(x) + u(x) \times v'(x)$$
$$(uv)' = u'v + uv' \Rightarrow$$
$$\int (uv)'dx = \int u'vdx + \int uv'dx$$

$$\mathbf{d.h}$$

$$\int u'vdx = uv - \int uv'dx$$

$$\int uv'dx = uv - \int u'vdx$$

1.151 Beispiel.

$$\int \underbrace{x}_{u} \underbrace{\cos x}_{v'} dx$$

Sub:

$$u := x \Rightarrow u' = 1$$

 $v' := cosx \Rightarrow v = sinx$

$$= xsinx - \int 1 \times sinx dx$$

$$= xsinx - (-cosx) + c \quad c \in \mathbb{R}$$

$$= xsinx + cosx + c$$

1.152 Beispiel.

$$\int \underbrace{\sin x}_{u} \underbrace{\cos x}_{v'} dx$$

Sub:

$$u := sinx \Rightarrow u' = cosx$$

 $v' := cosx \Rightarrow v = sinx$

$$= sinx \times sinx - \int cosx \times sinx dx$$

Diese Partielle Integration führt auf das Ausgangs integral zurück

$$2 \int \dots = (\sin x)^2 + \tilde{c}, \quad c \in \mathbb{R} | : 2$$

$$\Rightarrow \int \sin x \times \cos x dx = \frac{1}{2} (\sin x)^2 + c, \quad c \in \mathbb{R} \frac{\tilde{c}}{2} = c$$

1.153 Beispiel.

$$\frac{2x+1}{(x-1)(x+2)}dx = \int \frac{1}{x-1}dx + \int \frac{1}{x+2}dx$$

$$\frac{2x+1}{(x-1)(x+2)} = \frac{A}{x-1} + \frac{B}{x-2} | gesucht \ A \ und \ B$$

$$2x+1 = \underbrace{A(x+2) + B(x-2)}_{(A+B)x+(2A-B)}$$

1.28.3 Koeffizienten Regel

$$? = A + B LGs A = 1$$

 $1 = 2 A - B l\ddot{o}sen B = 1$

1.154 Beispiel.

$$\int \frac{x+2}{(x+1)^3} dx$$

$$= \int \frac{A}{x+1} dx + \int \frac{B}{(x+1)^2} dx + \int \frac{C}{(x+1)^3} dx$$

Gesucht: A, B, C mit

$$\frac{x+2}{(x+1)^3} = \frac{A}{(x+1)} + \frac{B}{(x+1)^2} + \frac{C}{(x+1)^3} |(x+1)^3|$$
$$= x+2 = A(x+1)^2 * B(x+1)^2 + B(x+1) + C$$

Koeffizienten
$$\cdots \Rightarrow A = 0, B = 1, C = 1$$

$$= \int \frac{0}{x+1} dx + \int \frac{1}{(x+1)^2} dx + \int \frac{1}{(x+1)^3} dx + \int \frac{1}{(x+1$$

1.155 Beispiel.

$$\int \frac{1}{x^2 + 2x + 5} dx = \int \frac{Ax + B}{x^2 + 2x + 5} dx$$

$$= \int \frac{Ax}{x^2 + 2x + 5} dx = \int \frac{B}{x^2 + 2x + 5} dx$$

$$\frac{1}{x^2 + 2x + 5} = \frac{Ax + B}{x^2 + 2x + 5} \quad |(x^2 + 2x + 5)|$$

$$\Rightarrow 1 = Ax + B$$

$$A = 0$$
$$B = 1$$

$$= \int \frac{1}{x^2 + 2 + 5} dx = \int \frac{1}{(x+1)^2 + 4} dx$$

$$= \int \frac{1}{4(\frac{x+1}{2})^2 + 1} dx = \frac{1}{4} \int \frac{1}{(\frac{(x+1)}{2})^2 + 1}$$

$$= \frac{1}{4} \arctan\left(\frac{(x+1)}{2}\right) \frac{1}{\frac{1}{2}} + c$$

$$= \frac{1}{2} \arctan\left(\frac{x+1}{2}\right) + c, \quad c \in \mathbb{R}$$

Vorlesung 13 (31.05.2019) 1.29

1.156 Definition (L-periodial).

f(x) heißt L-periodiel (L>0), wenn gilt : $\forall \in \mathbf{R} : f(x+L) = f(x)$

1.157 Bemerkung.

Es genügt $,2\pi$ -perodiele Funktionen zu betrachten, denn

$$f(x) \text{ L-perodial } \Rightarrow g(x) = f(x.\frac{L}{2\pi}) ist 2\pi \text{-perodiel, denn}$$

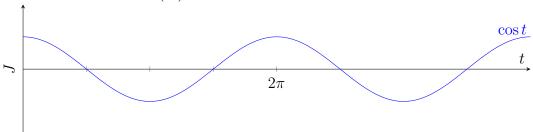
$$g(x+2\pi) = f((x+2\pi).\frac{L}{2\pi}) = f(x.\frac{L}{2\pi} + L) = f(x\frac{L}{2\pi}) = g(x)$$

$$f(x)2\pi \text{-periodiel } \Rightarrow g(x) = f(x\frac{2\pi}{L}) \text{ ist L-Perodial}$$

wir betrachten nur noch 2π – periodiele funktionen

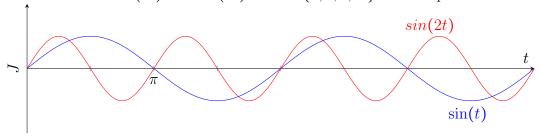
1.158 Beispiel.

 $\cos t \ ist \ 2\pi$ -perodiel $\cos(t\frac{2\pi}{\frac{2\pi}{k}}) \ ist$ $\frac{2\pi}{k}$ perodiel und auch 2π -perodiel



1.159 Bemerkung.

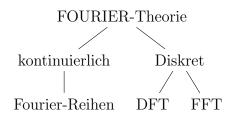
Die Funktionen $\cos(kt)$ und $\sin(kt)$ mit $k \in \{0, 1, 2, ...\}$ sind 2π -periodiel



1.160 Bemerkung.

$$\underbrace{\frac{a_0}{2}.1 + \sum_{k=1}^{n} (a_k.cos(k.t) + b_k.sin(k.t))}_{k=1} \qquad a_k, \ b_k \ hei\betaen \ FOURIER-koeffizienten$$

Trigonomisches Polynom der Ordnung nfalls $a_n \neq 0$ oder $b_n \neq 0$



FOURIER-Synthese

gg: a_k , b_k

ges: Trigonometrisches Polynom

Fourier-Analyse

geg: f(t)

ges: a_k , b_k so dass f(t) (!unklar *udsinqieu**** durch ein Trigonometrisches Polynom und deren koff. betrachten werden kann)

1.161 Bemerkung.

 $C[0,2\pi,]$ ist der R-VR der auf $[0,2\pi]$ stetigen Funktionen

$$f,g \in C[0,2\pi] \qquad f \neq g: t \to f(t) + g(t)$$

$$rf: t \to rf(t)(!fehlt)$$

$$\underbrace{span(\{1,\cos t,\cos(2t),\ldots,\sin t,\sin(2t),\ldots\})}_{w} \text{ ist ein UVR von } C[0,2\pi]$$

gegeben:

$$f(x) \in C[0, 2\pi], 2\pi$$
 periodisch

gesucht:

f(x)Bestapproximation von f(x) durch ein Element aus W.

 $\hat{f}(x)$ ist eine Orthogonal-Projektion von f(x)in W. Dazu braucht man eine Orthogonal-Basis von W

z.z Die Elemente { 1 , $\cos(t)$, $\cos(2t)$, \ldots , $\sin(t)$, $\sin(2t)$, \ldots } sind paarweise orthogonal.

Behauptung

Die Vektoren aus der oben erwähnten Mengen sind paarweise orthogonal bezüglich des Skalarprodukt. Seien f, g stetige Funktionen aus $C[0, 2\pi]$

$$\Rightarrow f \circ g \coloneqq \int_0^{2\pi} f(t) \times g(t) dt$$

Es gilt beispielsweise := $cos(kt) \circ cos(ft)$

$$= \int_0^{2\pi} \cos(kt) \times \cos(ft) dt = \dots$$

1.162 Bemerkung.

$$Sei\ e^{i(x+y)} = e^{ix} \times e^{iy}$$

$$cos(x+y) + i \times sin(x+y) = (cosx + i \times sinx)(cosy + i \times siny)$$
$$= (cosx \times cosy - sinx \times siny) + i(...)$$

1.29.1 Additions theoreme

$$cos(x + y) = cosx \times cosy - sinx \times siny$$
$$cos(x \pm y) = cosx \times cosy \pm sinx \times sin \pm y$$
$$cosx \times cosy = \frac{1}{2}(cos(x + y)) + cos(x - y)$$
es geht weiter mit Beispiel

1.163 Beispiel.

$$= \frac{1}{2} \int_0^{2\pi} (\cos(k+l)t + \cos(k-l)t) dt$$

$$= \frac{1}{2} \left[\frac{\sin(k+l)t}{k+l} + \frac{\sin(k-l)t}{k-l} \right]_0^{2\pi}$$

$$= \frac{1}{2} (0+0-0+0) = 0$$

Die suche nach \hat{f}

$$\hat{f}(t) = \frac{f(t) \times 1}{1 \times} 1 + \underbrace{\frac{f(t) \cos(t)}{\cos(t) \times \cos(t)} \cos t + \dots}_{a_1}$$

$$+ \underbrace{\frac{f(t) \cos(2t)}{\cos(2t) \times \cos(2t)} + \dots}_{a_2}$$

$$+ \underbrace{\frac{f(t) \times \sin(t)}{\sin(t) \times \sin(t)} \sin(t)}_{b_1} + \underbrace{\frac{f(t) \times \sin(2t)}{\sin(2t) \times \sin(2t)} \sin(2t)}_{b_2} + \dots$$

1.29.2 Berechnung der Fourier-Koeffizienten : a_k, b_k

$$\Rightarrow a_k = \frac{f(t) \times \cos(kt)}{\cos(kt) \times \cos(kt)} = \frac{1}{\pi} \int_0^{2\pi} f(t) \cos(kt) dt \quad k \ge 0$$

1.164 Bemerkung.

$$\int_0^{2\pi} (\cos(kt))^2 dt \ Add \ Theorem \ \cos 2x = (\cos(x))^2 - (\sin(x))^2$$

$$= (\cos(x))^2 - (1 - \cos(x))^2$$

$$= 2(\cos(x))^2 - 1$$

$$= \frac{1}{2} \int_0^{2\pi} (1 + \cos(2kt)) dt$$

$$= \frac{1}{2} \left[t + \frac{\sin(2kt)}{2k} \right]_0^{2\pi}$$

$$= \frac{1}{2} [2\pi - 0 - 0 + 0] = \pi$$

$$b_k = \frac{1}{n} \int_0^{2\pi} f(t) \times \sin(kt) dt \quad k \ge 1$$

Berechnung von $\hat{f}(t)$ **wenn** k = 0

$$\hat{f}(t) = \frac{f(t) \times 1}{1 \times 1} \times 1 = \frac{1}{\int_{1}^{2\pi} 1 dt} \times \int_{0}^{2\pi} f(t) \underbrace{\cos(d.t)}_{1} dt$$
$$= \frac{1}{2\pi} \int_{0}^{2\pi} f(t) \cos(t) dt$$
$$= \frac{1}{2} \times \frac{1}{2\pi} \int_{0}^{2\pi} f(t) \cos(ot) dt$$

1.165 Bemerkung.

$$\hat{f}(t) = \frac{a_0}{2} + \sum_{k=1}^{k=1} a_k \cos(kt) + b_k \sin(kt)$$

 $hei\beta t$ Fourier Approximation von f(x)

1.166 Satz. Sei $f(x) \in C[0, 2\pi]$ Dann existiert eine Fourier Reihe von f(x)

1.167 Beispiel (von Sägezahnfunktion).

$$a_{1} = 1 \times f(t) = 2\left(\frac{\sin(t)}{1} - \frac{\sin(2t)}{2} + \frac{\sin(3t)}{2} - \dots + \dots\right)$$

$$t = \frac{\pi}{2} \times f(\frac{\pi}{2}) = \frac{\pi}{2} = 2 \times \left(\frac{\sin(\frac{\pi}{2})}{1} - \frac{\sin(2\frac{\pi}{2})}{2} + \frac{\sin(3\frac{\pi}{2})}{3} - \dots + \dots\right)$$

$$= 2 \times \left(1 - 0 - \frac{-1}{3} + 0 + \frac{1}{5} - \frac{1}{7}\right)$$

$$\frac{\pi}{4} = \sum_{k=1}^{\infty} (-1)^{k+1} \frac{1}{k-1}$$

$$\frac{\pi}{2} = 2\sum_{k=1}^{\infty} (-1)^{k+1} \frac{1}{2k-1}$$

1.30 Vorlesung 14 (07.06.2019)

Differenzialgleichung (Dgl)

gewöhnlich partielle

gesucht: y(x) gesucht: $y(x_1 \ x_2 \dots x_n)$

1.168 Definition.

y'(x) = f(x, g(x)) heißt gewöhnliche Differenzialgleichung erste Ordnung in explizite Form $y: \underbrace{I}_{Intervall\ I\ \in \mathbb{R}(\subseteq \mathbb{C})}$ heißt lösung, wenn sich beim Einsetzen von y(x) und

dem Ableitung der Funktion in der Differenzialgleichung eine wahre Aussage gibt.

1.169 Beispiel.

 $y'=x-y^2$ auffüllbar $y'(x)=x(y(x))^2$ x>0 **gesucht**: y(x) bei Lösungen dieser DGL sind. $y_1=\frac{-2}{x^2}$ auf $(0,\infty)$, $y_2(x)\frac{2}{2-x^2}$ auf $(0,\sqrt{2})$, $y_3(x)=\frac{2}{2-x^2}$ auf $(\sqrt{2},\infty)$

1.
$$(L.S)$$
 $y' = (-2)(-2)\frac{1}{x^3}$, $R.S$ $x \frac{-2}{x^2} \times \frac{-2}{x^2}$, $L.S = R.S$ $ightSeite$

- 2. L.S $y_2' = 2(\frac{1}{2-x^2}) = 2(-2)\frac{1}{(2-x^2)^2 \times (-2x)}$, R.S $x(\frac{2}{2-x^2})^2$...Selbst Studium ende Ergebnis soll L.S = R.S
- 3. **grafische Lösung von** y' = f(x, y), $\exists_m Punkt(x, y)$ ist eine Anstieg **Anstieg** der Tangente an den Graphen einer Lösungen, y(x) im Punkt (x, y).

Linear element (x,y)

Richtungsfeld: Menge aller Linearelement Isokline: verbinden punkte gleichen Anstieg

1.170 Beispiel.

y' = x

- 1. Isoklinen bestimmen
- 2. Lösungsklaieren y(x) in das Richtungsfield eintragen

 $y'=c = const \Rightarrow x = c \ z.B.$

$$c = 0, c = 1, c = 3, c = -1,$$

 $x = 0, x = 1, x = 2, x = -1$

 y_1, y_2, y_3 sind Bsp. für Lösungen

Alle lösungen

bilden die lösungskurvenschar

Allgemeine Lösung $y(x, \qquad C \downarrow$

reeller Parameter $c \in \mathbb{R}$

Wählt man ein festes $C \in R$, dann erhält man eine singuläre Lösung. (fehlt Skizze !)

1.171 Beispiel.

 $y' = \frac{-x}{y}mity(x)istnichtdieFunktioneny \neq 0$ (fehlt skizze!)

$$y' = c = const - \frac{x}{y} = C \Rightarrow y = -\frac{x}{c} \ z.B.c = 1 \ c = -1$$

$$y = \dots, y = \dots$$

1.172 Definition.

 $y^n(x) = f(x, y(x), y'(x), \dots, y^{n-1}(x))$ glo. Dgl. n-te ordn, Lösung $y(x) : I \to \mathbb{R}$ Allg. Lösung $: y(x, c_1, c_2, \dots, c_n)$ und $c_1, c_2, \dots, c_n \in \mathbb{R}$ für Konkrete werte für ; erhällt wenn spezielle Lösungen

1.31 Anfangswert-Aufgabe

(Spezielle Bedieniegung zur Bestimmung der Parameter) $y(x_0) = r_1$

$$y'(x_0) = r_1$$

 $y^{(n-1)}(x_0) = r_{n-1}$

n Bedingungen
$$\begin{cases} y(x_0) = r_1 \\ y'(x_0) = r_1 \\ y^{(n-1)}(x_0) = r_{n-1} \end{cases}$$

Methode: Trennung der ceränderlichen für Dgl.y' = h(x)g(y(x))

1.173 Beispiel.

$$y' = y \Rightarrow \frac{dy}{dx} = y \Rightarrow dy = y.dx | : y(f \ddot{u}r \ y \neq 0)$$

1. $Fall: y \equiv 0$

$$l.s = r.s. \begin{cases} l.s.y' \equiv 0 \\ r.s.y \equiv 0 \end{cases} \Rightarrow y \equiv 0 \text{ ist eine L\"osung}.$$

2. Fall:

$$y = 0 \dots \Rightarrow \frac{dy}{y} = dx \Rightarrow \int \frac{dy}{y} = \int dx \Rightarrow \frac{dy}{y} = dx \Rightarrow \int \frac{dy}{y} = \int dx$$
$$\Rightarrow \ln|y| = x + k, k \in \mathbb{R}$$
$$\Rightarrow |y| = e^{x+k} = e^x \cdot \underbrace{e^k}_{>0} \Rightarrow y = \pm \underbrace{e^K}_{>0} \Rightarrow .e^k$$
$$\Rightarrow y = C.e^x \ und \ c \in \mathbb{R} \setminus \{0\}$$

y' = y hat die allgemeine Lösung $y(x) = C.e^x(c \in \mathbb{R})$ Probe erforderlich!

1.174 Beispiel.

Probe:

$$|l.s. y' = \frac{1}{4}.2(x+c) \\ r.s. \sqrt{y} = \frac{1}{4}(x+c)$$
 = $n\ddot{u}r f \ddot{u}r x + c \ge 0$

1.175 Beispiel.

T(0) = 90 Raumtemperatur 20 ges: t bis der Kaffee trinkbar

$$T(1) = 80$$

$$T(t) \sim T - 20 \underbrace{T'(t) = k(T - 26)}_{ges.T(t)}$$

$$T.d.v: \frac{dT}{dt} = k(T - 20) \stackrel{T \neq 20}{\Rightarrow} \int kdt \Rightarrow \ln|T - 20| = kt + k \Rightarrow |T - 20| = e^{kt} \cdot \underbrace{e^k}_{>0}$$

$$\Rightarrow T - 20 = \pm e^k e^{kt} \Rightarrow T - 20 = C \cdot e^{kt}, \ c \in \mathbb{R} \setminus 0$$

$$T = 20 + Ce^{kt}, \ C \in \mathbb{R}$$

$$T = 20 + Ce^{kt}$$

$$T(0) = 90 \Rightarrow 90 = 20 + \overbrace{C.e^{0}} \Rightarrow C = 70$$

$$T(1) = 80 \Rightarrow 80 = 20 + 70.e^{k.1} \Rightarrow e^{k} = \frac{60}{70} = \frac{6}{7}$$

$$T(1) = 80 \Rightarrow 80 = 20 + 70.e^{k.1} \Rightarrow e^{k} = \frac{60}{70} = \frac{6}{7}$$

$$\Rightarrow (\frac{6}{70})^{t} = \frac{20}{70} = \frac{2}{7}$$

$$\Rightarrow \ln(\frac{6}{7})^{t} = \ln\frac{2}{7}$$

$$\Rightarrow t \cdot \ln\frac{6}{7} = \ln\frac{2}{7}$$

$$\Rightarrow t = \frac{\ln\frac{2}{7}}{\ln\frac{6}{9}} \approx 8,13 \text{ Minuten}$$

1.176 Beispiel.

population wachstum → logistikziele gleichung

N(t) größe der population zum Zeitpunkt t

$$\frac{dN}{dt} = \alpha N(a - N) \stackrel{N>0}{\Rightarrow} \int \frac{dN}{N \cdot (a - N)} = \int \alpha \ dt \Rightarrow \int \left(\frac{\frac{1}{a}}{N} + \frac{\frac{1}{a}}{a - N}\right) dN = \alpha \ dt \Rightarrow \dots$$

$$\dots \Rightarrow \frac{N}{a - N} = Ce^{\alpha at} (c \in \mathbb{R}, C > 0)$$

$$\dots \Rightarrow N(t) = \frac{aCe^{\alpha at}}{1 + Ce^{\alpha at}} = \frac{aC}{e^{-\alpha at + C}} \ logictile \ gleichung$$

1.32 Vorlesung 15 (21.06.2019)

1.177 Beispiel.

$$y'_1 = 0 \times y_1 + 8y_2 + 15y_3 + sinx$$
 $y_i = y_i(x)$
 $y'_2 = y_3 + e^x$
 $y'_3 = y_1 + 2y_2 - y_3 + lnx$

1.178 Definition (Dgl-System).

Matrix

 $\underline{y'} = \widehat{A} \ \underline{\underline{y}} + a \ hei \beta t \ lineares \ Differential gleichung \ System \ erste \ Ortung \ mit \ konstanten$

 $Vektor\ der\ gesuchten\ Funktion$

Koeffizienten, wenn gilt:

$$\underline{y} = \begin{pmatrix} y_1(x) \\ \vdots \\ y_n(x) \end{pmatrix}, \ y' = \begin{pmatrix} y_1(x) \\ \vdots \\ y_n(x) \end{pmatrix}, \ a = \begin{pmatrix} 0_1(x) \\ \vdots \\ 0_n(x) \end{pmatrix}, \ A \in \mathbb{R}^{n \times n}$$

Vektor der gesuchte Funktion

1.179 Bemerkung.

$$\underline{a} = \begin{pmatrix} 0 \\ \vdots \\ 0 \end{pmatrix} \Rightarrow Das Dgl-System heißt homogenen$$

1.180 Bemerkung.

Die Lösungsmenge von $\underline{y} = A\underline{y}$ bildet einen $\underbrace{\textbf{Vektorraum}}_{Untervektorraum}$.

1.181 Bemerkung.

1.
$$\begin{pmatrix} 0 \\ \vdots \\ 0 \end{pmatrix} d.h \ y_i(x) = 0 \ f\ddot{u}r \ i = 1, \dots, n \ diese \ Vektor \ ist \ eine \ L\"{o}sung.$$

2. y_1 , y_2 seien Lösungen : Dann ist y_1 , y_2 eine Lösung, denn :

$$A(\underline{y_1}, \underline{y_2}) = A\underline{y_1} + A\underline{y_2}$$
$$= \underline{y_1'} + \underline{y_2'}$$
$$= (\underline{y_1} + \underline{y_2})'$$

3. y sei eine Lösung , $r \in \mathbb{R}$ Dann ist auch ry eine Lösung denn :

$$A(r, \underline{y}) = rA\underline{y} = r\underline{y'}(ry)'$$

1.182 Beispiel.

$$\begin{pmatrix} y_1' \\ y_2' \\ y_3' \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 2 & 0 & 0 \\ 0 & -3 & 0 \\ 0 & 0 & 5 \end{pmatrix} \begin{pmatrix} y_1 \\ y_2 \\ y_3 \end{pmatrix} \Leftrightarrow \begin{aligned} y_1' &= 2y_1 \\ y_2' &= -3y_2 \\ y_3' &= 5y_3 \end{aligned}$$

$$\underbrace{\begin{aligned} y_1' \\ y_2 \\ y_3 &= 5y_3 \end{aligned}}_{\textbf{Diagonal Matrix}}$$

$$\underbrace{\begin{aligned} qesucht &:= y_1(x), y_2(x), y_3(x) \end{aligned}}_{\textbf{pure position}}$$

1.183 Bemerkung.

 $y' = \underbrace{k}_{\mathbb{R}} \times y$ heißt die allgemeine Lösung. $y = Ce^{kx}$, $(c \in \mathbb{R})$

Probe

Linke Seite: $Ce^{kx}K = \text{Rechte Seite: } KCe^{kx}$ **Rechnung**

- 1. Fall $y \equiv 0$ ist eine Lösung.
- 2. Fall $y \neq 0$

$$y' = ky \Rightarrow \frac{dy}{dx} = k$$

$$\Rightarrow \int \frac{dy}{y} = \int kdx$$

$$\Rightarrow lin|y| = kx + \underbrace{k}_{\mathbb{R}}$$

$$\Rightarrow |y| = e^{kx}e^{k>0} = y = \underbrace{e^k}_{>0} e^{kx} = ce^{kx} c \in \mathbb{R} \setminus 0$$

Allgemeine Lösung

$$y = Ce^{kx}$$
, $(c \in \mathbb{R})$

Lösung für die obere Beispiel

$$y_1 = c_1 e^{2x}$$

 $y_2 = c_2 e^{-3x}$, $(c_1, c_2, c_3) \in \mathbb{R}$
 $y_3 = c_3 e^{5x}$

1.184 Bemerkung.

y' = Ay ist sehr leicht lösbar, falls A eine Diagonal Matrix ist.

Idee Substitution verwenden , sodass die Matrix Diagonal bekommt , ohne die Lösungsmenge zu ändern.

gesucht: A

Basis
$$\{a_1(x_1), \dots a_n(x)\}$$
 der Lösungsmenge von $y' = Ay$ gesucht : $y_1(x), \dots, y_2(x)$

Substitution:-
$$y_1(x) = P_{11}a_1(x) + \dots + p_{1n}a_{1n}(x)\}$$
 Lösung $y = p\underline{a}$ mit $p = (p_{ij})_{ij} = 1$

$$y_n(x) = p_{n1}a_nx + \dots + p_{nn}a_n$$

Zu lösen ist $\underline{y'} = Ay$ zur Substitution : $\underline{y} = p\underline{u}$, $\underline{y'} = p \times \underline{u'} \Rightarrow p\underline{u'} = A \times p \times \underline{u'}$

$$\Rightarrow \underline{u'} = \underline{p^{-1}} \times A \times P \times \underline{u} \ \underline{u'} = Du \ (\text{leicht Lösbar})$$

D : soll eine Diagonalmatrix sein Ausfließend Rücksubstitution

D: soll eine Diagonalmatrix sein Ausfließend Rücksubstitution

$$\underline{y} = P\underline{u}$$

$$\underline{y'} = A\underline{y'} \text{ lösen:}$$

- 1. Eigenwert von A berechnen.
- 2. Zu jeden Eigenwert von A eine Basis des Eigenraums Falls möglich:
- 3. Basis des \mathbb{R}^n , die aus Eigenvektor von A
- 4. Vektor dieser Eigenvektorbasis des \mathbb{R}^n als Spaltenvektoren einer Matrix P auf.....
- 5. $p^{-1}AP = D$ ist eine Diagonalmatrix
- 6. $\underline{u'} = D\underline{u}$ lösen
- 7. Rücksubstitution $y = P\underline{u'}$

1.185 Beispiel.

$$\begin{pmatrix} y_1' \\ y_2' \end{pmatrix} = \underbrace{\begin{pmatrix} 1 & 1 \\ 4 & -2 \end{pmatrix}}_{A} \begin{pmatrix} y_1 \\ y_2 \end{pmatrix}$$

$$mit \ y_1(0) = 1 \ , \ y_2(0) = 6$$

1. Eigenvektor von A

$$0 = det \begin{pmatrix} 1 - k & 1 \\ 4 & -2 - k \end{pmatrix}$$
$$= (1 - k)(-2 - k) - 4$$
$$= k^2 + k - 6 = 0$$
$$\Rightarrow k_1 = -3, k_2 = 2$$

2. Eigenvektor zu $k_1 = -3$

$$\begin{pmatrix} 1 - (-2) & 1 \\ 4 & -2 - (-3) \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 4 & 1 \\ 4 & 1 \end{pmatrix}$$

Eigenvektor zu
$$-3:\begin{pmatrix} 1\\-4 \end{pmatrix}$$

Eigenvektor zu $k_2 = 2$

Eigenvektor zu 2 :
$$\begin{pmatrix} 1 \\ 1 \end{pmatrix}$$
 denn $A\begin{pmatrix} 1 \\ 1 \end{pmatrix} = \underbrace{2\begin{pmatrix} 1 \\ 1 \end{pmatrix}}_{viel fache}$

3. Eigenvektorbasis:

$$\left\{ \begin{pmatrix} 1 \\ -4 \end{pmatrix} , \begin{pmatrix} 1 \\ 1 \end{pmatrix} \right\}$$

4.
$$P = \begin{pmatrix} 1 & 1 \\ -4 & 1 \end{pmatrix}$$

5.
$$p^{-1}AP = \begin{pmatrix} -3 & 0 \\ 0 & 2 \end{pmatrix}$$

6.
$$\underline{u'} = \begin{pmatrix} -3 & 0 \\ 0 & 2 \end{pmatrix} \underline{u}$$
 Lösung $a_n : \underline{u'} = \begin{pmatrix} u_1 \\ u_2 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} c_1 e^{-3x} \\ c_2 e^{2x} \end{pmatrix}$

7.
$$\underline{y} = \begin{pmatrix} y_1 \\ y_2 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 1 & 1 \\ -4 & 1 \end{pmatrix} \begin{pmatrix} c_1 e^{-3x} \\ c_2 e^{2x} \end{pmatrix} \quad (c_1, c_2 \in \mathbb{R})$$

8.
$$\underline{u} = c_1 e^{-3x} \begin{pmatrix} 1 \\ -4 \end{pmatrix} + c_2 e^{2x} \begin{pmatrix} 1 \\ 1 \end{pmatrix} \quad (c_1, c_2 \in \mathbb{R})$$

1.186 Beispiel.

$$\begin{pmatrix} y_1' \\ y_2' \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} -5 & 3 \\ -15 & 7 \end{pmatrix} \begin{pmatrix} y_1 \\ y_2 \end{pmatrix} \quad \begin{array}{c} 1) \ Eigenvektor \ von \ A \\ 2) \ Eigenvektor \ von \ A \end{array}$$

1. :
$$k_1 = 1 + 3i$$
 , $k_2 = 1 - 3i$

$$2. : v1 = \begin{pmatrix} 1 \\ 2+i \end{pmatrix}, v_2 = \begin{pmatrix} 1 \\ 2-i \end{pmatrix}$$

All gemein

$$\begin{pmatrix} y_1 \\ y_2 \end{pmatrix} = \underbrace{c_i \begin{pmatrix} 1 \\ 2+i \end{pmatrix} e^{(1+3i)}}_{z_1} + \underbrace{c_2 \begin{pmatrix} 1 \\ 2-i \end{pmatrix} e^{(1-3i)x}}_{z_2} \quad wobei \ (c_1, c_2 \in \mathbb{C})$$

Übergang zur reellen Basis

Reelle Lösung :-Reelle Teil (R_e) : (z_1) Imaginärteil (I_m) : (z_2)

$$k_1 R_e(z_1) + k_2 I_m(z_2) \quad (k_1, k_2 \in \mathbb{R})$$

Vorlesung 16 1.33

1.33.1Mäuse problem

4 Mäuse = 4 Masse punkte gleichschnell, gleich förmige Bewegung zu jedem Punkt bewegt sich m_i auf m_{i+1} zu. Bahnkkurve der Mäuse? Z.B für m_0

$$y(t) = \begin{pmatrix} x(t) \\ y(t) \end{pmatrix}$$
 Sei M_0 zu Punkt t m Punkt $p_0(x(t), y(t))$

 $\Rightarrow m_1$ ist im Punkt $p_1(-y(t), x(t))$

Richtungsvektor :
$$p_1 - p_0 = \begin{pmatrix} -y(t) - x(t) \\ x(t) - y(t) \end{pmatrix}$$

Richtungsvektor :
$$p_1 - p_0 = \begin{pmatrix} -y(t) - x(t) \\ x(t) - y(t) \end{pmatrix}$$

Tangentenrichtung an Bahnkurve (entspricht) Ableitung

$$Y'(t) = \begin{pmatrix} x'(t) \\ y'(t) \end{pmatrix} = C \cdot \begin{pmatrix} -y(t) - x(t) \\ x(t) - y(t) \end{pmatrix} \text{ wählen C=1}$$

Lösung

ges: sind 2 linear unabh.

lösungen: $Y_1(t), Y_2(t)$.

$$\Rightarrow$$
 allg. Lösung: $Y(t) = C_1 Y_1(t) + C_2 Y_2(t)$, $C_1, C_2 \in \mathbb{R}$

Eigenwete:

$$det(A - \lambda E_2) = \begin{vmatrix} -1 - \lambda & -1 \\ 1 & -1 - \lambda \end{vmatrix}$$
$$= (-1 - \lambda)^2 + 1 = 0$$
$$= \lambda^2 + 2\lambda + 2 = 0$$
$$\stackrel{pq.formel}{\Rightarrow} \lambda_1 = 2 = -1 + i$$

Es existert keine rellen Eigenvektoren.

Trick

Erweiterung des Zahlbereich: $\mathbb{R} \rightsquigarrow \mathbb{C}$

Eigenfaum Zu
$$x_1 = -1 + t$$
.
$$\begin{pmatrix} -1 - (-1+i) & -1 \\ 1 & -1 - c - 1 + i \end{pmatrix} \begin{pmatrix} x_1 \\ x_2 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 0 \\ 0 \end{pmatrix}$$

$$\begin{pmatrix} -i & -1 \\ 1 & -i \end{pmatrix} \begin{pmatrix} x_1 \\ x_2 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 0 \\ 0 \end{pmatrix}$$

$$-ix_1 - x_2 = 0$$

$$x_2 = -ix_1$$

$$\Rightarrow Eig_A(\lambda_1) = span(\{\binom{i}{1}\})$$

für
$$\lambda_2 = \overline{\lambda_1}$$
 ist

$$Eig_A(\lambda_2) = span(\{\underbrace{\begin{pmatrix} -1\\1 \end{pmatrix}}\})$$

⇒Allg. komplexe Lösung:

$$Y_{\mathbb{C}}(t) = C_1 e^{\overline{\lambda_1}(t)} \overline{V}, C_1, C_2 \in \mathbb{C}$$

$$Re(e^{\lambda_1 t}V)$$
 und $Im(e^{\lambda t}V)$

sind l.u reelle Lösungen
$$e^{\lambda_1 t} V = e^{(-1+i)t} \begin{pmatrix} 0 \\ 1 \end{pmatrix} + i \begin{pmatrix} 1 \\ 0 \end{pmatrix}$$

$$e^{-t}(\cos t + i \sin t) \begin{pmatrix} 0 \\ 1 \end{pmatrix} + i \begin{pmatrix} 1 \\ 0 \end{pmatrix}) e^{\lambda_1 t} V = e^{-t} \begin{pmatrix} 0 \\ 1 \end{pmatrix} + i^2 \sin t \begin{pmatrix} 1 \\ 0 \end{pmatrix} + i \cos t \begin{pmatrix} 1 \\ 0 \end{pmatrix})$$

$$= e^{-t} \begin{pmatrix} -\sin t \\ \cos t \end{pmatrix} + i e^{-t} \begin{pmatrix} \cos t \\ \sin t \end{pmatrix}$$

$$\Rightarrow \text{Allg. reelle L\"osung}$$

$$Y(t) = C_1 e^{-t} \begin{pmatrix} \cos t \\ \sin t \text{ f\"ur } \end{pmatrix} = \underbrace{e^{+t}}_{\text{f\"ur } t \to \infty} \underbrace{\begin{pmatrix} \cos t & -\sin t \\ \sin t & \cos t \end{pmatrix}}_{\text{Rotations matrix}} \begin{pmatrix} C_1 \\ C_2 \end{pmatrix}$$

 $C_1, C_2 \in \mathbb{R}$

Spezielle lösung für m_0 : Startpunkt $Y_s(0) = \begin{pmatrix} 1 \\ 1 \end{pmatrix}$

$$Y_s(0) = C_1 e^{-t} \begin{pmatrix} \cos t \\ \sin t \text{ für } \end{pmatrix} = e^{-0} \begin{pmatrix} \cos 0 & -\sin 0 \\ \sin 0 & \cos 0 \end{pmatrix} \begin{pmatrix} C_1 \\ C_2 \end{pmatrix}$$

 $\Rightarrow BahnKurvevonM_0: Y_s(t)e^{-t}\begin{pmatrix} -\sin t + \cos t \\ \cos t + \sin t \end{pmatrix}$ Lineare Dgl. in n-ter Ordnung mit konst. Koeffizienten.

1.187 Beispiel.

y'' + 5y' + 6y = 0 harmon. Oszillator Allq. n-ter Ordnung $y(n) * a_1 y^{(n1)} + \dots + a_{n-1} y' + a_n y = 0$ im ein System 1. Ordnung umschreiben:

$$y'_{1} := y' = y_{2}$$
 $y'_{1} = y' = y_{2}$ $y'_{2} = y - y_{3}$ \vdots \vdots $y_{n} := y^{(n-1)}$ $y^{(n)} = -a_{1}y_{n} - a_{2}y_{n-1} - \dots - a_{n}y_{1}$ $f\ddot{u}r \ Das \ Beispiel:$ $y_{1} := y$ $y'_{1} = y_{2}$ $y'_{2} = -5y_{2} - 6y_{1}$

Dgl. System:

$$\begin{pmatrix} y_1' \\ y_2' \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 0 & 1 \\ -6 & -5 \end{pmatrix} \begin{pmatrix} y_1 \\ y_2 \end{pmatrix}$$

$$\begin{vmatrix} -1 - \lambda & -1 \\ 1 & -1 - \lambda \end{vmatrix} = (-\lambda(-5 - \lambda))$$

$$\lambda_1 = -3, \lambda_2 = -2$$

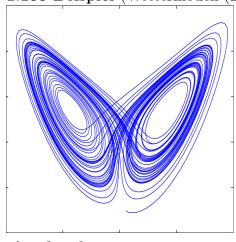
 $Eigenr\"{a}ume:Eig_a(-3) = span(\left\{\begin{pmatrix} 1\\ -3 \end{pmatrix}\right\}) \Rightarrow allg. \ L\"{o}sung:$ $\begin{pmatrix} y_1(x)\\ y_2(x) \end{pmatrix} = C_1 e^{-3x} \begin{pmatrix} 1\\ -3 \end{pmatrix} + C_2 e^{-2x} \begin{pmatrix} 1\\ -2 \end{pmatrix} , \quad C_1, C_2 \in \mathbb{R}$

Lösung der ursprüngl. Dgl. in 1. Zeile

$$y(x) = C_1^{-3x} + C_2 e^{-2x} , c_2, C_2 \in \mathbb{R}$$

 $x \to \infty$ Stark qedämpfter Oszillator Beobactung für y" + ay' + by = 0 EW-Gleichung $\lambda^2 + a\lambda + b = 0$ 1.) Nullstellen $\lambda_1, \lambda_2 \in \mathbb{R}, \lambda_1 \neq \lambda_2$ $y(x) = C_1 e^{\lambda_1 x} + C_2 e^{\lambda_2}$ $\lambda_{1,2} = -\frac{a}{2} \pm \sqrt{\frac{a^2}{4} - b}$ $\lambda_{1} \neq \lambda_{2} undin \mathbb{R} \frac{a^{2}}{4} - b > 0$ 2.) Fall: $\frac{a^{2}}{4} - b = 0 \Rightarrow \lambda_{1} = \lambda_{2} = -\frac{a}{2}$ Eigenraum gat nur Dim. 1. $y(x) = C_1 e^{\lambda_1 x} + C_2 x \cdot e^{\lambda_1 x} C_1, C_2 \in \mathbb{R}$ (skizze! fehlt!) 3.) Fall: $\frac{a^2}{4} - b < 0$ $\Rightarrow paarKonj.komplexerEW$: $\lambda_{1,2} = \alpha + i\beta (\alpha = -\frac{a}{2} < 0)$ allg. Lösung: $y(x) = C_1 e^{\alpha x} \cos(\beta x) + C_2 e^{\alpha x} \sin(\beta x)$ Eigentlich ist die welt nicht linear, warum sind linear. system interssant? $y'(t) = F'(Y_{(t)}) \neq AY$ Ruhelagen? Y'(t) = 0 d.h. F(Y) = 0 $sei\ y_0(t) = y_0\ konst.\ eine\ Ruhelage\ Tayloretwicklung\ (linearisierung)$ $F(y) \approx F(y_0) + F'(y_0)(y - y_0)$ $(F(y_0) = 0)$ $y(t) - y_0)' \approx F'(y_0)(y_{(t)} - y_0)$

1.188 Beispiel (Wettermodell (Edward Lorenz)).



x' = -0x + 0y y' = -xy + rx - x z' = xy - by Lorenz System Wikipedia

1.34 Vorlesung 17 28.06.2019

1.34.1 Grafische Darstellung

1.189 Definition.

Sei $X \subseteq \mathbb{R}^n$ Die Abbildung $f :\to \mathbb{R} : (x_1, x_2, \dots x_n) \mapsto f(x_1, x_2, \dots x_n)$ heißt reellen Funktion in n Veränderlichen $(x_1, x_2, \dots x_n)$

1.190 Bemerkung.

D(f) = X? W(f)? grafische Darstellung ?

1.191 Beispiel.

$$n = 2 , z = f(x_1, x_2) = f(x, y) = \sqrt{(4 - x^2 + y^2)}$$
$$D(f) = \{(x, y) \in \mathbb{R}^2 | x^2 + y^2 \le 2^2 | \}$$
$$W(f) = \{r \in \mathbb{R} | 0 \le r \le 2 \}$$

grafische Darstellung:

1 .weg : mittels Höhenlinien

 $\{(x,y)|f(x,y)=c \ (c \in \mathbb{R}), c \ konstant \}$

2 .weq : Darstellung im xyz - Koordinatensystem

1.192 Beispiel.

$$\sqrt{(4-x^2+y^2)} = c, const.$$

$$\Leftrightarrow 4 - (x^2+y^2) = c^2$$

$$\Leftrightarrow x^2 + y^2 = 4 - c^2 = \underbrace{\sqrt{(4-c)^2}}_{r(c)}$$

1.34.2 Grenzwert

1.193 Definition.

Sei $f: X \to \mathbb{R}, c \subseteq \mathbb{R}^n, \underline{x_0} \in X$ in der Umgebung von x_0 definiert. a heißt Grenzwert von f an der stelle x_0 wenn gilt :

$$\forall (x_n) : \underline{x_n} \in X \ und \ \lim_{n \to \infty} \underline{x_n} = \underline{x_0} \Rightarrow \lim_{n \to \infty} f(\underline{x_n}) = \underbrace{a}_{\substack{n \to \infty \\ |f(x_n) - a| \ \widehat{\rightarrow} \ 0}} 0$$

$$Norm \ ||x_n - x_0 \xrightarrow{n \to \infty} 0||$$

Schreibweise:

$$\lim_{\underline{x} \to \underline{x_0}} f(\underline{x}) \ mit \ \underline{x} \in X$$

Grenzwertsätze (GWZ):

$$\lim_{\underline{x} \to x_0} (f \pm g)(\underline{x}) = \lim_{\underline{x} \to x_0} f(\underline{x}) \pm \lim_{\underline{x} \to x_0} g(\underline{x})$$

 $\mathbf{punktiert} : \varepsilon \underbrace{Umgebung} \text{ von } \underline{x_0} \text{ (für n} = 2)$

offene Kreisscheibe von x_0 mit Radius ε

1.34.3 Stetigkeit

1.194 Definition.

Sei $f: X \to \mathbb{R}, X \subseteq \mathbb{R}^n, f$ sei in einer Umgebung von x_0 definiert. f ist stetig in x_0 : \Leftrightarrow

- (1) $f(x_0)$ ex. und
- (2) $\lim_{\underline{x} \to \underline{x_0}} f(\underline{x}) \text{ ex. } und$ (3) $\lim_{\underline{x} \to \underline{x_0}} f(\underline{x}) = f(\underline{x_0})$

1.195 Beispiel.

 $f(x,y) = x^2 - y^2$, (x_0,y_0) believing, Behauptung: f ist in (x_0,y_0) steting

$$\lim_{\substack{x_n \to x_0 \\ y_n \to y_0}} (x^2 - y^2) = \lim_{x \to x_0} x^2 - \lim_{y \to y_0} y^2 = (\lim_{x \to x_0} x)^2 - (\lim_{y \to y_0} y)^2 = x_0^2 - y_0^2$$
(1.195.1)

1.196 Beispiel.

1.196 Beispiel.
$$f(x,y) = \frac{x^2 - y^2}{x^2 + y^2} \text{ ist in } (x_0, y_0) = (0,0) \text{ nicht stetig }, \text{ an allen anderen stellen stetig}$$
wie die obere Beispiel

hat in $(x_0, y_0) = (0, 0)$ keinen Grenzwert (das ist z.z)

Falls der Grenzwert existiert, muss für alle Folgen, die gegen (0,0) konvergieren, die Folge der Funktionswerte gegen den Grenzwert konvergieren.

$$\lim_{n \to \infty} \frac{1}{n}, 0 = \lim_{n \to \infty} \frac{1}{n}, \lim_{n \to \infty} 0 = (0, 0) (\text{ auf der } x - Achse)$$
 (1.196.1)

$$\lim_{n \to \infty} 0, \frac{1}{n} = (0,0) \text{ auf der y-achse}$$
 (1.196.2)

$$f\ddot{u}r\ (2): \lim_{n \to \infty} \frac{(\frac{1}{n})^2 - 0^2}{(\frac{1}{n})^2 + 0^2} = \lim_{n \to \infty} 1$$

$$f\ddot{u}r\ (3): \lim_{n\to\infty} \frac{0^2 - (\frac{1}{n})^2}{0^2 + (\frac{1}{n})^2} = -1$$

Also: Grenzwert existiert nicht!

Aber: Es gilt Funktionen, für die Folge der Funktionswerte für alle Folgen auf der x-Achse bzw. y-Achse gegen den gleichen wert konvergieren, die aber trotzdem keinen Grenzwert haben.

1.197 Beispiel.

$$f(x,y) = \frac{xy^2}{x^2 + y^2}, (x_0, y_0) = (0,0)$$

Behauptung: f(x,y) hat in(0,0) einen Grenzwert.

$$\lim_{x,y\to(0,0)} = \lim_{r\to 0} f(r\cos(\varphi), r\sin(\varphi))$$

Grenzwertesätze sind nicht anwendbar, daher Polarkoordinaten verwenden.

$$\lim_{r \to 0} \frac{r\cos(\varphi)r^2\sin^2(\varphi)}{r^2(\cos^2(\varphi)) + \sin^2(\varphi)} = \lim_{r \to 0} \frac{r\cos(\varphi)(\sin(\varphi))^2}{1} = \underline{0}$$

$$\underset{Quetschlemma}{\underbrace{= 0}}$$
(1.197.1)

 $denn \ (-r \le rcos(\varphi)(sin(\varphi)^2)$

1.34.4 Partielle Ableitung

Richtungsableitung in Richtung der Koordinatenwachsen heißen partielle Ableitung → können mit den bekannten Ableitungsregeln berechnen.

1.198 Beispiel (Satz von Schwarz).

$$f_{x} = \frac{\partial f}{\partial x} \stackrel{y=Const}{=} y2x - e^{xy}y$$

$$f_{y} = \frac{\partial f}{\partial y} = x^{2}1 - e^{xy}x$$

$$f_{yx} = \frac{\partial}{\partial y} \frac{\partial f}{\partial x}$$

$$f_{xy} = \frac{\partial}{\partial x} \frac{\partial f}{\partial y}$$

$$f(x,y) = x^{2}y - e^{xy}$$

1.35 Vorlesung 18

1.36 (Totale) Differenzeierbarkit für Funktionen in zwei Veränderlichen

$$y = f(x_1, ... x_n) \Rightarrow \text{ partielle Ableitung}$$

 $f(x_i) = \frac{d\partial}{\partial x_i}$ (wo bei $x_j \text{ mit } j \neq i \text{ konstant }$)

- existiert eine Partielle Ableitung $\Rightarrow f$ ist partielle Differenzeierbar.

Def. \Rightarrow f ist (total) differenzierbar. lineare Approximierbarkeit \Leftrightarrow f ist (total) differenzierbar.

1.199 Definition.

Sei $f: X \to \mathbb{R}$, $X \subseteq \mathbb{R}^n$, $x_0 \in X$: $(x_{01} = (x_0, \dots, x_{0n}))$ Dann heißt f an der stelle x_0 total Differenzierbar wenn gilt:

1. $\exists a \in \mathbb{R}^{\ltimes}$

$$f(\underline{x}) = f(\underline{x_0}) + \underline{a}(x - x_0) + R(\underline{x}) \quad (x \in X) \quad mit \quad \lim_{x \to x_0} \frac{|R_n(\underline{x})|}{\|\underline{x} - x_0\|} = 0$$

$$f\ddot{u}r \quad n = 1 \Rightarrow f(x) = f(x_0) + f'(x_1)(x - x_0) + R(x)$$

1.200 Bemerkung.

Ist f in x_0 (total) differenzierbar? dann gilt

$$f(\underline{x}) \underset{mittels\ Aprroximation\ von\ f}{\underbrace{\approx f(x_0) + \underline{a}(x - x_0)^1}}$$

1.201 Bemerkung.

Ist f in x_0 linear approximierbar, dann kann a wie folgt berechnet werden.

$$a = \begin{pmatrix} f_{x_1}(x_0) \\ f_{x_2}(x_0) \\ \vdots \\ f_{x_n}(\underline{x_0}) \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} \frac{\partial f}{\partial x_1} \\ \frac{\partial f}{\partial x_2} \\ \vdots \\ \frac{\partial f}{\partial x_n} \end{pmatrix}_{|x_0}$$
(1.201.1)

1.202 Bemerkung.

$$\begin{pmatrix} f_{x_1} \\ \vdots \\ f_{x_n} \end{pmatrix}_{x_0}$$
 heißt Gradient von f an der Stelle $\underline{x_0}$

1.203 Bemerkung.

f ist (total) differenzierbar \Rightarrow f ist partiell differenzierbar.

f partiell differenzierbar und hat stetige Ableitung \Rightarrow f (total) differenzierbar. (\Leftarrow nicht ex.)

1.37 Verallgemeinerte Kettenregel

$$z = f(x, y) \ x = x(t) \ y = y(t)$$
$$f(x(t), y(t)) = \varphi(t)$$

1.204 Beispiel.

$$z = f(x,y) = x^{2}y , x(t) = t^{2} , y(t) = t$$

$$\varphi(t) = (t^{2})^{2}t = t^{5} \text{ Ableitung ?}$$

$$f(x(t)), y(t) = \varphi(t) \text{ Ableitung nach } t$$

$$\frac{d\varphi}{dt}(=\varphi') = f_{x}(x(t), y(t)) \frac{dx}{dt} + f_{y}(x(t), y(t)) \frac{dy}{dt}$$

$$\mathbf{Kurz: } f_{x} \frac{dx}{dt} + f_{y} \frac{dy}{dt} = \frac{d\varphi}{dt}$$

1.205 Bemerkung.

Für die Gültigkeit der Formel begütigt man stetige Differenzeierbarkit (für f nach x und y, für φ nach t)

1.206 Beispiel.

$$f(x,y) = x^2y : x(t) = t^2$$
, $y(t) = t =$
ableiten nach t

$$\frac{d\varphi}{dt} = 2xy \times 2t + x^2 \times 1 \times 1$$
$$= 2t^2 \times t \times 2t + (t^2) \times 1$$
$$= 4t^2 + t^4 = st^4$$

1.38 Taylorentwicklung für z = f(x, y) an der Stelle (x_0, y_0)

$$f(x,y) = f(x_0, y_0) + \dots \varphi(1) = f(\underbrace{x_0 + 1(x - x_0)}_{=x}, \underbrace{y_0 + 1(y - y_0)}_{=y})$$

$$\varphi(t) = f(x_0 + t(x - x_0)) + \underbrace{(x_0 + 1(x - x_0))}_{=x}, \underbrace{y_0 + 1(y - y_0)}_{=y})$$

 $x(t) = x_0 + th$, $y(t) = y_0 + t \times k \varphi(t)$ ist eine Funktion einer reellen Veränderlichen (t) Taylorentwicklung ist bekannt.

1.38.1 Taylorentwicklung für $\phi(t)$ an der Stelle t_0 = 0

$$\varphi(t) = \varphi(0) + \varphi(0) \cdot t + \frac{1}{2}\varphi''(0)t^2 + \dots + \frac{1}{n!}\varphi^{(n)}(0)t^n + R_n(t)$$
 für t=1

$$f(x,y) = \varphi(1) = \varphi(0) + \varphi'(0) + \frac{1}{2}\varphi''(0) + \dots + \frac{1}{n!}\varphi^{(n)}(0) + R_n(1)$$
 Weitere Scritte t=0

$$\varphi'(t) \qquad \qquad \varphi'(0)$$

$$\varphi''(t) \qquad \qquad \varphi''(0)$$

$$\varphi'''(t) \qquad \qquad \varphi'''(0)$$

 $\varphi(t)$ = f(x(t),y(t))nach ableiten und dabei α die verallgemeinerte kettenregel bemerken

$$\varphi'(t) = f_x \underbrace{\frac{dx}{dt}}_{n} + f_y \underbrace{\frac{dy}{dt}}_{k}$$

$$x(t) = x_0 + t \cdot h \underbrace{\frac{dx}{dt}}_{k} = 0 + 1 \cdot h = h$$

$$y(t) = y_0 + t \cdot k \underbrace{\frac{dx}{dt}}_{dt} = 0 + 1 \cdot k = k$$

$$\varphi'(t) = f_x \cdot h + f_y k$$

$$\varphi''(t) = (\phi'(t)) = (f_x h + f_y k)$$

$$= (f_{xx})h + f_{yx}kh + (f_{xy}h + f_{yy}k)k$$

$$= f_{xx}h^2 + 2f_{xy}h' \cdot k' + f_{yy}k^2$$

$$\varphi'''(t) = 1.f_{xxx}h^3 + 3f_{xxy}h^2k + 3.f_{xyy}hk^2 + f_{yyy}k^3$$

1.38.2 Lineare Näherungsformel:

für f(x,y) an der $Stelle(x_0,y_0)$

$$\varphi(0) + \varphi'(0) = \underbrace{f(x_0 + 0(x - x_0), y_0(y - y_0))}_{f(x_0, y_0)} + f_x(x_0, y_0)(x - x_0) + f_y(x_0, y_0)(y - y_0)$$

$$= f(x_0, y_0) + f_x(x_0, y_0)(x - x_0) + f_y(x_0, y_0)(y - y_0)$$

$$:= \text{tangentialebene}$$

1.38.3 Quaratische Nääherungsformel:

tangentialebene+
$$\frac{1}{2}(f_{xx}(x_0, y_0)(x - x_0)^2 + 2f_{xy}(x_0, y_0)(y - y_0)(x - x_0) + f_{yy}(x_0, y_0)(y - y_0)^2)$$

1.207 Beispiel.

$$f(x,y) = \sin x, \sin y, (x_0, y_0) = (0,0)$$
Gesucht Tangentialebene:
$$f_x = \cos x \sin y \ f_x(0,0) = 0$$

$$f_y = \sin x \cos y \ f_y(0,0) = 0$$

$$t(x,y) = f_1(x,y)$$

$$= \underbrace{f(0,0)}_{0} + \underbrace{f_x(0,0)(x-0)}_{0} + \underbrace{f_y(0,0)(y-0)}_{0} = 0$$

List of Theorems

1.1	Definition	(Folgen)
1.6	Definition	(Beschränktheit)
1.11	Definition	(Monoton)
		(Konvergenz, Divergenz) 6
1.16	Definition	(grenzwert)
		(Nullfolge)
1.27	Definition	(Unendliche Grenzwert)
		(Unendliche Reihen)
1.43	Definition	(wert der Reihe)
1.55	Definition	(absolute Reihe)
		21
		$(\operatorname{sgn}(x))$
1.70	Definition	26
		(Potenzreihen)
		(Konvergenz von Potenzreihen)
1.10	7Definition	(Taylorscher Satz)
		43
		(Treppenfunktion)
		(Nullmenge)
		(Cantor-Menge)
	Definition	
		(Stammfunktion)
	4Definition	-
		(L-periodial)
		63
		64
		(Dgl-System)
1.193	3Definition	
1.194	4Definition	
1.199	9Definition	77

List of Theorems

1.4	Beispiel	3
1.7	Beispiel	4
1.9	Beispiel	5
1.10	Beispiel	5
1.13	Beispiel	6
	Beispiel	8
1.21	Beispiel	8
1.25	Beispiel	8
1.32	Beispiel	10
1.33	Beispiel	10
1.34	Beispiel	11
1.36	Beispiel	11
		12
		13
		13
		14
		15
		16
1.48	Beispiel	16
1.49	Beispiel	17
1.50	Beispiel	17
1.52	Beispiel	18
1.56	Beispiel	19
1.59	Beispiel (QK)	20
1.60	Beispiel (WK)	20
		22
		26
1.72	Beispiel	26
1.75	Beispiel	29
1.82	Beispiel	31
1.85	Beispiel	31
1.89	Beispiel	34
		34
		35
		35
1.98	Beispiel	36

1.99 Beispiel	 37
1.108Beispiel	 40
1.109Beispiel	 40
1.110Beispiel	 41
1.111Beispiel	 41
1.114Beispiel	 42
1.117Beispiel	 43
1.119Beispiel	 46
1.121Beispiel	 46
	47
1.125Beispiel	 47
	47
	47
1.128Beispiel	 48
	50
1.147Beispiel	 53
	55
	55
	56
	56
	57
	57
	57
	58
	59
	61
	62
	63
	63
	64
	64
	65
	65
1.176Beispiel	 65
	66
1.182Beispiel	 67
	68
	69
1.187Beispiel	 72
	73
1.191Beispiel	 74
	74
-	75
	75
	75
_	76

1.204Beispiel	. 78
1.206Beispiel	. 78
1.207Beispiel	. 79